

HEGAU KURIER

INFO
KOMMUNAL



Amtsblatt der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen

Auflage: 9.900

44. Jahrgang

Nr. 40

4. Oktober 2018



Ein voller Erfolg war auch die dritte Auflage von »Öko-Markt trifft Oktoberle«. Zahlreiche Besucher aus Engen und der weiten Region bis hin zur nahen Schweiz nutzten gerne die Gelegenheit, bei Sonnenschein und milden Temperaturen durch die herbstlich geschmückte Altstadt zu bummeln, in den 19 teilnehmenden Einzelhandelsgeschäften zu verweilen, die zusammen mit dem Marketing-Verein Engen zum verkaufsoffenen Sonntag einluden, und sich beim 26. ÖkoMarkt an den Ständen der mehr als 80 Aussteller über eine Fülle von Produkten und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes zu informieren und die ganz eigene Atmosphäre des ÖkoMarkts zu genießen. Weitere Eindrücke sind auf den Seiten 12 und 13 zu finden. Bild: Hering

Spannende Experimente

Am 16. Oktober in der Stadtbibliothek

Engen. Forscher ab neun Jahren aufgepasst: Am Dienstag, 16. Oktober, 15 Uhr, wird es spannend in der Stadtbibliothek. Der Naturwissenschaftler und Kindersachbuch-Autor Joachim Hecker liest und experimentiert aus seinem Experimentier- und Wissensbuch »Das Raumschiff der kleinen Forscher«, das fesselnd ist wie ein Roman. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich in der Stadtbibliothek oder unter Tel. 07733/501839. Die Experimental-Lesung besteht

aus unterhaltsamen, spannenden, lustigen Geschichten aus dem Buch sowie trickreichen, ausgefallenen und anspruchsvollen Experimenten, die ebenfalls im Buch beschrieben werden. Gemeinsam wird ein »Ames-Raum« gebaut, in dem Großes klein und Kleines groß erscheint. Mit Lebensmitteln und Schlampermäppchen wird der älteste Stoff des Universums hergestellt, Schokolade zerbrochen (und gemeinsam aufgegessen) und mit der Ü-Ei-Kanone geschossen.

Kleintierzuchtverein Vereinschau am Wochenende

Engen. Am Samstag, 6. Oktober, von 13 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 7. Oktober, von 9 bis 17 Uhr, lädt der Kleintierzuchtverein Engen alle Mitglieder, Freunde und Interessierte ins Vereinsheim an der Zimmerholzer Straße zur Vereinschau zum Gedächtnis seines verstorbenen langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitglieds Kurt Fluk ein. Gezeigt werden die diesjährigen Zuchttiere.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen mit warmen und kalten Speisen sowie mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

MV Anselingen Altmaterial- sammlung

Anselingen. Am kommenden Samstag, 6. Oktober, führt der Musikverein Anselingen die Schrottsammlung durch. Nicht mitgenommen werden Reifen, Batterien, Autowracks, Kühlgeräte und Öltanks, die nicht geleert und fachmännisch gereinigt sind.

Um 9 Uhr sollte das Altmaterial zur Abholung bereitstehen. Empfohlen wird aber, das Material erst am Tag der Sammlung an der Straße bereitzustellen.

Trachtengruppe Treffen am 10. Oktober

Engen. Die Trachtengruppe Engen trifft sich am Mittwoch, 10. Oktober, um 20 Uhr in der Raststätte Hegau-West zu ihrer Monatsversammlung.

Schwarzwaldverein Heute Wanderung zum Hagenturm

Engen. Der Schwarzwaldverein Engen bietet heute, Donnerstag, 4. Oktober, eine circa eineinhalbstündige Wanderung zum Hagenturm auf dem Randen bei Merishausen (CH) an. Bei gutem Wetter kann man von dem 40 Meter hohen Aussichtsturm das Panorama von Schwarzwald und Bodensee bis in die Alpen genießen. Bitte gültigen Ausweis und gegebenenfalls Schweizer Franken nicht vergessen. Am Ende der Tour ist eine gemeinsame Einkehr vorgesehen.

Treffpunkt ist am Bahnhof Engen um 14 Uhr mit Pkw zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen bei Familie Rigling, Tel. 07733/1490.

Bienenzuchtverein Imkerstammtisch

Engen. Der Bezirks-Bienenzuchtverein Engen lädt am Montag, 8. Oktober, um 19 Uhr zum Imkerstammtisch ins »Rasthaus im Hegau-West« ein. Alle Imker und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

UNTERRICHT FÜR

- Keyboard • Klavier
 - Digitalpiano • E-Orgel
 - Hammond • Akkordeon
- NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 07733/98060
www.waeldin-pirmin.de

Wasserentnahmeverbot nochmals verlängert

Bei Missachtung droht Geldbuße

Hegau. Das Landratsamt Konstanz verlängert das Wasserentnahmeverbot aus Oberflächengewässern bis zum 31. Oktober 2018.

Der Bodensee, der Hochrhein und die Radolfzeller (Hegauer) Aach bleiben von dem Entnahmeverbot weiterhin ausgenommen.

Die Allgemeinverfügung betrifft sowohl alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch alle

bisher genehmigten Wasserentnahmen. Ausgenommen sind jedoch Wasserentnahmen für das Tränken von Vieh und das Schöpfen mit Handgefäßen. Wer das Verbot missachtet, hat mit einer Geldbuße von bis zu 10.000 Euro zu rechnen.

Die nochmalige Verlängerung der Allgemeinverfügung kann auf der Webseite des Landratsamtes unter www.LRAKN.de/bekanntmachungen eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 4. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Marketing Engen und Sparkasse Engen-Gottmadingen, Firmenstammtisch, Donnerstag, 4. Oktober, 19 Uhr, Hegaustern

Oldtimer- & Fahrzeugmuseum, Oldtimerstammtisch, Freitag, 5. Oktober, 20 Uhr, Oldtimer- & Fahrzeugmuseum

Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau und Stadt Engen, Vortrag für Unternehmer und Führungskräfte: »Die 8 Samen der Achtsamkeit« mit Johannes Warth, Mittwoch, 10. Oktober, 18.30 Uhr, neue Stadthalle

Abfalltermine

Donnerstag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	08.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.10.	Biomüll Engen
Samstag,	13.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	15.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	20.10.	Problemstoffsammlung 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11.15-13.15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	22.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	23.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	24.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	27.10.	Grünschnittabgabe 10.30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Dienstag,	30.10.	Grünschnittabholung Engen
Mittwoch,	31.10.	Grünschnittabholung Ortsteile
Mittwoch,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13

Hohenhewenchor Altmetall- sammlung

Welschingen. Am Samstag, 13. Oktober, führt der Hohenhewenchor eine Altmetallsammlung in Welschingen durch. Alteisen, alte Öfen, Waschmaschinen, Bleche und Ähnliches werden ab 9 Uhr abgeholt. Nicht angenommen werden können Kühlgeräte, Batterien oder alte Autos.

Falls Hilfe benötigt wird (zum Beispiel für den Transport aus dem Keller), hilft der Chor gerne. Anmeldung bei Peter Wegmann (Tel. 0151/41254590). Durch die Bereitstellung des Altmaterials wird die kulturelle Arbeit des Chores gefördert, der sich herzlich für die Unterstützung bedankt.

Höchstspannungsleitung Herbertingen-Tiengen

Maststahl- verstärkung

Engen (her). Eine Maststahlverstärkung soll voraussichtlich im Zeitraum vom 29. Oktober bis 14. Dezember an der Höchstspannungsfreileitung Herbertingen-Tiengen durchgeführt werden. Darüber wurde die Stadt Engen kürzlich informiert. Für die anstehenden Arbeiten sei es unumgänglich, die Maststandorte zum Personal- und Materialtransport mit Lkw sowie gegebenenfalls auch mit anderen Maschinen und Geräten anzufahren, gab die Verwaltung die Information an den Gemeinderat weiter. Seitens der ausführenden Firma sei zugesichert worden, Schäden auf das unumgängliche Mindestmaß zu beschränken. Ein Mitarbeiter der örtlichen Bauleitung werde die Baumaßnahme anmelden, die Abstimmung zur Durchführung der Maßnahme erfolge mit den Grundstückseigentümern vorab in einem persönlichen Gespräch, so die Mitteilung an den Gemeinderat. Nach Abschluss oder auch im Verlauf der Arbeiten werde mit den einzelnen Betroffenen der Flur- und Wegeschadensumfang gemeinsam festgestellt und dann für die Regulierung zu Lasten der ausführenden Baufirma Sorge getragen.

Jugendfeuerwehr Schrottsammlung

Engen. Am Samstag, 20. Oktober, führt die Jugendfeuerwehr Engen ihre alljährliche Schrottholsammlung durch. Die Fahrzeuge fahren ab 8 Uhr durch Engen, um den bereitgestellten Schrott einzusammeln. Nicht mitgenommen werden Kühlschränke, Kühltruhen, Autoreifen mit Felgen sowie Ölöfen, die nicht durch eine Spezialfirma gereinigt wurden.

Weitere Fragen werden unter Telefon 0171/7955402 oder 0176/20273321 beantwortet.

FFW Bittelbrunn

Probe am Dienstag

Bittelbrunn. Die Bittelbrunner Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 9. Oktober, um 20 Uhr am Talentschuppen zu einer Probe.

Strecke

Hattingen - Singen

Gleisarbeiten

Hegau. Die DB Netz AG führt von Montag, 15. Oktober, bis Samstag, 24. November, während der Nachtzeit und an Sonn- und Feiertagen Gleisarbeiten auf dem Streckenabschnitt Hattingen - Singen durch: Samstag, 20. Oktober, und Sonntag, 21. Oktober, von 0 bis 4 Uhr, Samstag, 27. Oktober, und Sonntag, 28. Oktober, von 0 bis 24 Uhr, Donnerstag, 1. November (Allerheiligen), von 7 bis 24 Uhr, Samstag, 3. November, und Sonntag, 4. November, von 0 bis 24 Uhr, Samstag, 10. November, von 0 bis 3 Uhr, Sonntag, 11. November, von 0 bis 4 Uhr, Samstag, 17. November, und Sonntag, 18. November, von 0 bis 4 Uhr, Samstag, 24. November, von 0 bis 4 Uhr.

Von Montag, 15. Oktober, bis Freitag, 26. Oktober, finden von 0 bis 4 Uhr durchgehend Arbeiten statt. Zusätzlich wird am Montag, 29. Oktober, Freitag, 2. November, Montag, 5. November, und Freitag, 9. November, von 0 bis 6 Uhr gearbeitet.



Kunst am Wanderweg: Ein schöner Eintrag aus dem Wanderbuch des Stettener Panoramawegs vom 15. September. Aus Gründen des Datenschutzes wurde der Name des Künstlers für die Veröffentlichung entfernt. Der Stettener Panoramaweg muss im Oktober vom Deutschen Wanderinstitut erneut nachzertifiziert werden, damit das Wandersiegel »Premiumwanderweg« für weitere drei Jahre geführt werden darf. Bild: Stadt Engen

Suche nach der Heimat

Kino-Abend am 19. Oktober in Stadtbibliothek

Engen. Am Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr, wird in der Stadtbibliothek der Oscar-nominierte Film über einen Jungen, der nach 25 Jahren nach Hause fand, gezeigt. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte aus Indien beziehungsweise Australien. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Einlass: 19.30 Uhr, Eintritt frei. Infos unter Tel. 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Ein Tag wie jeder andere im Leben des fünfjährigen Saroo: Auf dem Bahnhof der indischen Kleinstadt, in der sein Bruder ihn für einige Stunden zurückgelassen hat, sucht er nach Münzen und Essensresten. Vor Erschöpfung schläft er schließlich in einem haltenden Zug ein und findet sich nach einer traumatischen Zugfahrt am anderen Ende des Kontinents

in Kalkutta wieder. Auf sich allein gestellt, irrt er wochenlang durch die gefährlichen Straßen der Stadt, bis er in einem Waisenhaus landet, wo er von Sue und John Brierley adoptiert wird, die ihm ein liebevolles Zuhause in Australien schenken. Viele Jahre später lebt Saroo in Melbourne, ist beruflich erfolgreich und wohnt mit seiner Freundin Lucy zusammen. Er könnte rundum glücklich sein, doch die Frage nach seiner Herkunft lässt ihn nicht los. Nacht für Nacht fährt er mit Google Earth auf seinem Laptop das Zugnetz Indiens ab, zoomt auf Hunderte von Bahnhöfen und sucht nach Hinweisen auf seinen früheren Wohnort und seine leibliche Familie. Er hat die Hoffnung schon fast aufgegeben, als das Unglaubliche passiert.

Katzenbach-Hexen Bargaen Bayrischer Frühschoppen

Bargaen (rau). Zu einem zünftigen »Bayrischen Frühschoppen« laden die Katzenbach-Hexen Bargaen am kommenden Sonntag, 7. Oktober, ab 11 Uhr ins Bürgerhaus Bargaen ein. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt der Musikverein Bargaen, ab 13 Uhr werden Kaffee und Kuchen angeboten. Für die kleinen Besucher haben sich die Hexen etwas Besonderes einfallen lassen: Eine echte Mini-Dampfmaschine zum Mitfahren wird Eisenbahnromantik verbreiten. Die Katzenbach-Hexen freuen sich auf zahlreiche Gäste, gerne in Dirndl und Lederhose.

Mit Zwei dabei So müde und so hellwach

Engen. Das Thema »Einschlafen« steht im Mittelpunkt der Lesung »Mit Zwei dabei« am Montag, 8. Oktober, um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung in der Bibliothek (ab sofort) oder unter Telefon 07733/501839 gebeten. Mit Bastelaktion.

In Susanne Straßers witzigem Pappbilderbuch sind es gleich viele Tiere, die nicht einschlafen können: Igel, Fuchs, Esel, Pelikan und Krokodil sind so müde - nur der Seebär ist hellwach. Er kriecht aus dem Bett, denn die Zähne sind noch nicht geputzt!

Einen nach dem anderen treibt es aus den Federn. Wie das wohl ausgeht?

Theater Anselfingen Gauner-Komödie im November

Anselfingen. Die langjährige Theatertradition in Anselfingen wird natürlich auch dieses Jahr fortgesetzt.

Die Theatergruppe um Regisseur Heiner Ranzenberger führt am 3. und 4. November die Gauner-Komödie »Und wer sind Sie?« im Bürgerhaus in Anselfingen auf.



**HAARSTUDIO
BLICKFANG**
TANJA BACH
INHABERIN

Breitestraße 4
78234 Engen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART

WEINHAUS & VINOHEK
IN ENGEN

Ab sofort:
Süffig, frisch:
Suser

Kaiserstühler
Federweisser

von der
Winzergenossenschaft
Sasbach
in der 1-Liter-Flasche

Genießen Sie den
neuen Wein auch in
unserer Vinothek mit

frischem
Zwiebelkuchen

Öffnungszeiten der Vinothek:
Mo. und Di. bis 18 Uhr
Mi. - Fr. bis 23 Uhr

Schwarzwaldstraße • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung:	Hubert Kaltenmark »Numberdiary - Arbeiten aus dem Zahlentagebuch«
FORUM REGIONAL:	»Denkmalpflege - Heimatpflege im Landkreis Konstanz«
Dauerausstellungen:	Sakrale Kunst, Geschichte Engen, Archäologische Abteilung
Öffnungszeiten:	Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Eintritt:	3 Euro, ermäßigt 2 Euro
Familientag:	1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 7. Oktober

Landfrauen Stockach-Engen

»Maultäschle« selbst gemacht

Hegau. Die Landfrauen Stockach-Engen laden zum Thema »Maultäschle selbst gemacht« am Freitag, 26. Oktober, von 19 bis 22 Uhr, in das Forum Ernährung und Verbraucherbildung im Amt für Landwirtschaft, Winterspürer Straße 25 in Stockach, ein. Unter der Leitung von Elisabeth Auer bereiten die Teilnehmerinnen leckere Maultaschen mit verschiedenen Füllungen zu und verspeisen sie gemeinsam. Bitte eine Schürze und ein Gefäß mitbringen.

Lebensmittelkosten werden umgelegt. Anmeldung bei Elisabeth Auer, Tel. 07531/8002942 oder elisabeth.auer@LRAKN.de.



Mit einem »Irakischen Abend« geht am Samstag, 20. Oktober, die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« weiter (neue Stadthalle. Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr). Die irakische Gemeinschaft in Engen und die Organisatoren und Partner von »Unser buntes Engen« laden herzlich zu dem Abend ein. Auf die Besucher wartet ein informatives und unterhaltsames Programm mit einem Vortrag über die irakische Zivilisation und die aktuelle politische Lage des Landes, Erzählungen durch irakische Geflüchtete über ihren Weg nach Deutschland und ihr Leben in Engen. Zum Programm gehören auch die traditionelle irakische Musik sowie kulinarische Spezialitäten des Landes. Der Eintritt sowie das Essen sind kostenlos. Die kostenfreien Eintrittskarten können ab sofort und solange der Vorrat reicht im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Engen abgeholt werden. Ansprechpartner der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen«: David Tchakoura, Integrationsbeauftragter der Stadt Engen. Email: DTchakoura@engen.de/, Tel. 07733/502-219. Das Bild zeigt das Vorbereitungsteam des »Irakischen Abends« am 20. September im Sozialraum des Blauen Hauses (Rathaus Engen). Bild: Stadt Engen

Öffentliche Erlebnisführungen

»Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Leben zum Trotz«

Am **Donnerstag, 11. Oktober**, findet um 19 Uhr die historische Erlebnisführung mit **Tilda, der »braven« Marketenderin**, statt. Kosten pro Person: Erwachsene 12 Euro, Jugendliche von 16 bis 18 Jahre 6 Euro, für Kinder unter 16 Jahren nicht geeignet. Treffpunkt: Freilichtbühne hinter dem Rathaus.

Eine Anmeldung ist erforderlich und wird beim Bürgerbüro, Carmen Mangone, Tel. 07733/502-249, gerne entgegengenommen.

Engen um 1640: »Hört ihr das Rühren der Trommeln? Die Werber sind unterwegs, mit lautem Schlag machen sie viel Wirbel.« Die Teilnehmer begleiten Tilda auf ihrem täglichen, beschwerlichen Weg durch die Stadt. Sie zeigt den harten Lebensalltag der Menschen im 30-jährigen Krieg und informiert, wie Pest und Hunger das Leben bestimmen. Eindrucksvoll erläutert sie Wissenswertes zu den Pappenheimern, den Überfällen und Plünderungen durch Konrad Widerholt mit seinen Hohentwielerern.

Nachtwächterführung

Am **Freitag, 12. Oktober**, findet um 19.30 Uhr eine Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau statt. Auf einem Rundgang kann die mittelalterliche Engener Altstadt entdeckt werden - umrahmt von spannenden Geschichten und Anekdoten des Nachtwächters und seiner Bürgersfrau.

Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinterm Rathaus. Kosten: 10 Euro/Person.

Anmeldungen sind im Bürgerbüro, Tel. 07733/502-215, bis Freitag, 12. Oktober, 12 Uhr, erforderlich. Die Stadtführer behalten sich vor, die Führung aufgrund geringer Anmeldezahlen oder schlechter Wetterprognosen auch kurzfristig abzusagen. Bereits angemeldete Personen werden hierüber telefonisch benachrichtigt.

Fördermittel für Jugendarbeit

Bis 31. Oktober beim Bürgerbüro einreichen

Engen. Für besondere Aktionen in der Jugendarbeit stehen den Vereinen in diesem Jahr Fördermittel zur Verfügung. Der vom Vereinsforum gebildete Jugendausschuss verteilt in Eigenregie die von der Stadt zur Verfügung gestellten Fördermittel.

Gefördert werden Aktivitäten, die über die übliche Jugendarbeit in Form von Gruppenstunden, Proben oder Trainingseinheiten hinausgehen. Mindestens ein Jahr lang muss aktive Jugendarbeit betrieben worden sein, um Fördermittel zu erhalten.

Folgende Aktivitäten können gefördert werden: Jugendleiter- und Jugendgruppenleiterausbildung für Jugendliche ab 15 bis 27 Jahren, Freizeiten und internationale Begegnungen (sofern keine Mittel aus dem Topf für Städtepartnerschaften vergeben werden), besondere Anschaffungen, die nicht dem typischen Vereinszweck dienen, sowie sonstige Aktionen, die über die übliche Jugendarbeit hinausgehen.

Infos zum Verfahren: Die Maßnahme muss abgeschlossen sein. Folgende Angaben

sind hierfür notwendig: Teilnehmerliste (Name, Adresse, Geburtsdatum), ein Kurzbericht über die Maßnahme, aus der die Besonderheit der durchgeführten Jugendarbeit hervorgeht, und eine Aufstellung der Einnahmen, Zuschüsse Dritter und der Ausgaben mit Kopien der Belege. In begründeten Einzelfällen kann eine höhere Anzahl von Betreuern gefördert werden, als dies die Richtlinien vorsehen.

Die Anträge zur Jugendförderung müssen schriftlich bis spätestens 31. Oktober eines jeden Jahres bei der Stadt Engen, Bürgerbüro, Marktplatz 4, 78234 Engen, gestellt werden. Nähere Informationen hierzu erteilt das Bürgerbüro auch telefonisch unter Tel. 07733/502202.

Der Vorstand des Jugendausschusses entscheidet Anfang November über die Verteilung der Fördermittel. Die Auszahlung möglicher Fördermittel wird danach von der Stadt Engen vorgenommen. Die Förderquote richtet sich nach den zur Verfügung gestellten Mitteln und der Anzahl der eingereichten Anträge.



Die Engener Delegation bei der Preisverleihung in Berlin: (von links) Ulrich Scheller (Städtepartnerschaftsbeauftragter der Stadt Engen), Gergely Kompis (Arbeitskreis Pannonhalma), Lara Baumgärtel (Stadt Engen), Dr. Jens Kreuter (Geschäftsführer Engagement Global), Dr. David Tchakoura (Stadt Engen), Dr. Berndhard Felmberg (Ministerialdirigent Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung), Ajmal Farman (Sprecher Helferkreis Asyl Engen), Bürgermeisterstellvertreter Stefan Gebauer, Doris Marschall-Höfler (Sprecherin Helferkreis Pfarrhaus Welschingen), Samiullah Dost (Geflüchteter aus Afghanistan) und Heike Dobutowitsch (Diakonisches Werk, Bezirk Konstanz).

Bild: Dirk Enters

Herausragendes Engagement im Bereich Migration und Entwicklung

Stadt Engen wurde in Berlin bei »Kommune bewegt Welt« ausgezeichnet

Engen. Die Preisverleihung des Wettbewerbs »Kommune bewegt Welt« fand am Dienstag, 25. September, in Berlin-Mitte statt. Der Wettbewerb zeichnet herausragende kommunale Beispiele zu Migration und Entwicklung aus. Bereits zum dritten Mal wurde der Preis an Städte, Landkreise und Gemeinden verliehen, die sich gemeinschaftlich mit migrantischen Organisationen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren für eine global nachhaltige Entwicklung einsetzen.

In der Kategorie »bis 20.000 Einwohner« belegt die Stadt Engen den ersten Platz. Das Thema Migration und Entwicklung wird von der Stadt Engen als Querschnittsthema behandelt, wobei sehr eng mit der Zivilgesellschaft kooperiert wird. Im Mittelpunkt des gemeinsamen Engagements von Kom-

munalverwaltung und Zivilgesellschaft steht die Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen«.

Dabei handelt es sich um informative und kulturelle Länderabende, die von den jeweiligen Migrantinnen- und Migrantengruppen in Kooperation mit der Stadt und zivilgesellschaftlichen Akteuren vorbereitet und durchgeführt werden.

Ingelheim und Saarbrücken belegten den ersten Platz jeweils in den Kategorien 20.000 bis 100.000 Einwohner und über 100.000 Einwohner.

»Kommune bewegt Welt« ist ein Wettbewerb im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, durchgeführt von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global. Der Wettbewerb steht unter der

Schirmherrschaft von Bundesentwicklungsminister Dr. Gerd Müller: »Die Kommunen sind für unsere Entwicklungszusammenarbeit geschätzte und wichtige Partner - sie haben das Wissen und kennen die Lösungen für die Herausforderungen, vor denen auch andere Kommunen in aller Welt stehen. Das zeigen auch die hier ausgezeichneten Kommunen dieses Wettbewerbs. Integration ist keine Einbahnstraße - und wir können profitieren, wenn Menschen, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind, ihren Horizont und ihr Wissen mit einbringen und der kommunalen Entwicklungspolitik neue Impulse geben. Gerade vor dem Hintergrund aktueller Debatten ist es wichtig, die Leistungen von Migrantinnen und Migranten in unseren und für unsere Kommunen zu würdigen.«

Senioren Bittelbrunn Zusammensein

Bittelbrunn. Alle Senioren aus Bittelbrunn sind am Dienstag, 9. Oktober, um 14.30 Uhr herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag in die Restauration Rigling eingeladen.

Gäste sind immer herzlich willkommen.

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen
Sauna Solar Fitness

Gisi's Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel: 0 77 31 / 4 64 85
www.gho.de/sauna-shop

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

Frisch gemischt
...eine feine Mischung macht den Geschmack:

Goulasch gemischt
natur, zart und saftig
100g **1,10 €**

Hackfleisch gemischt
besonders mager von Rind und Schwein
100g **0,85 €**

Hegauer Schaschlik
gemischt, aus Rind und Schwein, mit Paprika, Speck und Zwiebel
100g **1,35 €**

gemischter Aufschnitt
eine tolle Wurstauswahl in bunter Mischung, ganz nach Ihren Wünschen
100g **1,39 €**

Schwäbischer Wurstsalat
fein gemischt mit Schwarzwurst, Tomate, Gurke und Zwiebel
100g **1,15 €**

Fleischsalat mit Kräutern
...viel Wurst, viele Kräuter und wenig Mayonnaise
100g **1,19 €**

gemischte Würstchentüte
unsere Wochenendtüte aus unserer Würstküche: je 1 Paar Bauernbratwurst, Landjäger, Debreziner und Wienerle
Stück **6,00 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Rheuma-Gesprächskreis Treffen

Engen. Der Rheuma-Gesprächskreis trifft sich am Donnerstag, 11. Oktober, um 15 Uhr in der Vinothek Gebhart. Interessierte sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen erteilt Teresa Bach unter Telefon 07733/9969835.

BUND-Kindergruppe Tengen

Warum färben sich Blätter bunt?

Hegau. Alle Kinder, die gerne draußen etwas erleben wollen und sich für Tiere und Pflanzen interessieren, die gerne auf Moos sitzen, in der Erde graben, im Wasser planschen, über Baumstämme klettern, durchs Laub rascheln - alle, die lernen wollen, wie man Naturschützer werden kann, sind herzlich zur BUND-Kindergruppe eingeladen. Am Freitag, 19. Oktober, heißt es von 15 bis 17 Uhr: »Warum färben sich die Blätter bunt?«. Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung (Kinder mit einem Abo betrifft das nicht). Kosten 2 Euro pro Veranstaltung, eine Mitgliedschaft beim BUND ist nicht erforderlich. Bitte ein kleines Vesper und etwas zu trinken mitbringen und wettergerechte Kleidung anziehen.

Die Kinder zwischen sechs und zehn Jahren treffen sich in Tengen in der alten Schule, Ludwig-Gerer-Straße 3. Bei Regen findet die Veranstaltung auch dort statt.

Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710 oder 015204690278, Bund.engen@gmail.com.

Wie ein gelähmter kleiner Junge sein Dorf rettete

Projekt »Wir trommeln uns nach Afrika« kam sehr gut an

Welschingen (her). Sie wissen jetzt, was »Ebale«, »Mupepe« und »Mbonda« auf Deutsch heißt, die Kinder der zweiten Klasse der Grundschule Welschingen, nämlich Meer, Sturm und Trommel, spielten diese Wörter aus der afrikanischen Sprache Lingala doch eine wichtige Rolle in der Mitmachgeschichte »Wie Sосу sein Dorf rettet«. Gelernt haben die SchülerInnen die afrikanischen Begriffe von Cathy Plato, die zusammen mit Ramona Baumgartner und Marleen Weißbrodt bei den »Engener Afrikatagen 2018« im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« an den Grundschulen Engen und Welschingen das Projekt »Wir trommeln uns nach Afrika« anboten. Organisiert wurden die Afrikatage vom Engener Integrationsbeauftragten Dr. David Tchakoura.

Nachdem sie sich dem Kontinent über eine Landkarte, über Landschaften, Tiere und Sprachen genähert und »Reisepässe« erstellt hatten, »flogen« Ramona Baumgartner und Marleen Weißbrodt, die sich in Engen ehrenamtlich engagieren, sowie Cathy Plato, Bildungsreferentin bei EPiZ (Entwicklungspädagogisches Informationszentrum Reutlingen), mit den Kindern nach Afrika. Wer wollte, durfte sich dort »typisch afrikanisch« anziehen, bevor es ans Basteln von Trommeln aus Recyclingmaterialien ging, gilt die Trommel doch als »Mutter der Musikinstrumente« und wichtiges Kommunikationsmittel und ist auf keinem anderen Kontinent mit einer vergleichbaren Vielfalt vertreten.

Schnell gelang es den Kindern anschließend, auf ihren mit Fe-

dern und Perlen verzierten Trommeln Geräusche wie Sturm, Wellen, Hagel, Regel, Blitz und Donner nachzuahmen, denn auch die waren wichtig für die Mitmachgeschichte »Wie Sосу sein Dorf rettet«: Sосу ist ein Junge, der es mit seiner körperlichen Behinderung in dem afrikanischen Dorf, in dem er aufwächst, nicht leicht hat. Nicht nur, dass er nicht gehen kann wie alle anderen Kinder, er fühlt sich selbst nicht wohl und ist zu nichts nütze - meint er. Eines Tages verlassen alle Bewohner das Dorf wie üblich, um auf den Feldern zu arbeiten. Plötzlich kommt ein Sturm auf, eine Flutwelle stürzt in das Dorf. Sосу weiß, er muss etwas unternehmen, denn es befinden sich auch noch viele alte und gebrechliche Menschen sowie kleine Kinder im Dorf.

Mutig kämpfen Sосу und sein Hund Fusa sich von der Hütte zu den Trommeln des Dorfes vor, denn Sосу weiß, dass die Arbeiter auf den Feldern das Trommeln hören. Schnell kommen sie zurück in das Dorf und können die Bedrohten retten. Als sie sehen, wer die Trommeln geschlagen hat, werden Sосу und Fusa wie Helden gefeiert. Schließlich wird der Schaden, den die Flut angerichtet hatte, behoben und der Weg im Dorf wird fest und glatt gemacht. Und sogar Sосус größter Wunsch, in die Schule zu gehen, wird erfüllt, denn seine Belohnung ist ein Rollstuhl.

Am Ende aber hieß es für die jungen Reisenden, wieder Abschied zu nehmen von Afrika und zurückzufliegen - geradewegs in ihr Klassenzimmer in der Grundschule Welschingen.



Die Mitmachgeschichte »Wie Sосу sein Dorf rettet« wurde den Zweitklässlern der Grundschule Welschingen von Marleen Weißbrodt (rechts) erzählt und mit bunten Tüchern und verschiedensten Figuren aus ihrem Koffer plastisch dargestellt. Cathy Plato trug die Geschichte des gelähmten Jungen Sосу, die widerspiegelt, dass jeder seine wichtige Rolle in der Gesellschaft hat, in ihrer Muttersprache Lingala vor, um den Kindern ein Gefühl vom Klang und dem Rhythmus der fremden Sprache zu geben. Ramona Baumgartner hatte die SchülerInnen zuvor auf das Thema Afrika eingestimmt. Bild: Hering

🐔 Geflügelverkauf 🐔

Dienstag 09.10. (vorletzter ...) u. **6.11.2018 (letzter Verkauf in diesem Jahr)**

Eigeltingen,	Rathaus	9.00
Aach,	Rathaus	9.10
Bargen,	Rathaus	9.20
Stetten,	Ga. Sonne	9.40
Zimmerholz,	Rathaus	9.50
Anselfingen,	Rathaus	10.00
Welschingen,	Rathaus	10.30
Ehingen,	Rathaus	10.45
Mühlhausen,	Rathaus	11.00

Geflügelzucht J. Schulte
Tel. 0 52 44 / 89 14

Engagement für kulturelle Belange

Verleihung des 19. Hegaupreises an Manfred Sailer

Hegau. Zum 19. Mal verleiht die Gemeinde Steißlingen am Donnerstag, 11. Oktober, den Hegaupreis. Die Verleihung findet um 18 Uhr in der Torkel statt. Die Laudatio hält der ehemalige Kreisarchivar im Landkreis Konstanz, Wolfgang Kramer.

Mit der Verleihung des Hegaupreises will die Gemeinde Arbeiten wissenschaftlicher und allgemeiner Art, die die geschichtliche Vergangenheit, die Gegenwart oder Zukunft des Hegaus im Besonderen betreffen, besonders anerkennen und würdigen. Es werden Menschen geehrt, die sich meist über Jahrzehnte hinweg für die kulturellen Belange unserer Region engagiert und eingesetzt haben.

Manfred Sailer, Altbürgermeister von Engen, widmet seit Jahrzehnten seine Begeisterung und seine Tatkraft der Kunst, der Geschichte und der Denkmalpflege im Hegau. Er hat den öffentlichen Raum stets als Ort der Kunst verstan-

den und in zahlreichen Funktionen, etwa als Projektleiter des Kunstprojekts »HIER DA UND DORT. Kunst in Singen« der Landesgartenschau Singen 2000, als Vorsitzender des Stiftungsrates der Südwestdeutschen Kunststiftung, des Kuratoriums der Kunststiftung Landkreis Konstanz und des Vereins BodenseeKulturraum, die Kunst ins Bewusstsein der Menschen gerückt.

Seit diesem Jahr ist Manfred Sailer Präsident des Hegau-Geschichtsvereins, eine der bedeutendsten kulturellen Institutionen im Landkreis Konstanz mit Schwerpunkt in der Erforschung der Geschichte des Hegaus und angrenzender Gebiete.

Die Gemeinde Steißlingen würdigt das langjährige Wirken von Manfred Sailer und seine herausragenden Leistungen im Bereich der Kunst und der Kultur mit der Verleihung des 19. Hegaupreises.

Dieser ist mit 3.000 Euro dotiert.

Am 18. und 20. Januar 2019

Termin für Jugendgemeinderatswahl festgesetzt

Engen (her). Da die Amtsperiode des derzeitigen Jugendgemeinderates im Januar 2019 endet, setzte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung mit Zustimmung des derzeitigen Jugendgemeinderates als Wahltermine Freitag, 18. Januar 2019, von 10 bis 14 Uhr, und Sonntag, 20. Januar 2019, von 14 bis 16 Uhr fest.

Die Frist für die Einreichung von Bewerbungen läuft von 22. November bis 14. Dezember.

Nach der Wahlordnung sollten sich mindestens 15 Bewerberinnen und Bewerber zur Wahl stellen. Wahlberechtigt und wählbar sind alle Jugendli-

chen aus Engen und den Stadtteilen, die an den Wahlterminen das vierzehnte, aber noch nicht das zwanzigste Lebensjahr vollendet haben und zu diesem Zeitpunkt mindestens drei Monate hier wohnhaft sind.

»Wir sind froh und stolz, dass wir in Engen einen Jugendgemeinderat haben, der von den Jugendlichen anerkannt wird«, richtete Bürgermeister Johannes Moser einen Dank an die aktuellen Jugendgemeinderäte. »Das junge Gremium hat tolle Arbeit geleistet und die Stadt durch Ideen und Engagement weitergebracht«, würdigte er.



- Fahrrad-Ausstellung
- Vergnügungspark
- Aktionstage der Rettungsdienste
- Modelleisenbahn-Ausstellung im Feuerwehrhaus
- Verkaufsoffener Sonntag

Herbstmarkt Gottmadingen
Sa 6. und So 7. Oktober
mit über 170 Marktständen

§ Petra Schwarz
Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
Telefax 0 77 33 / 97 72 37
e-mail: ra.petra.schwarz@t-online.de

Dorfstraße 25
78234 Engen

Angebot von Do., 04.10. bis Mi., 10.10.2018

Schweinehals - mager, auch als Steak geschnitten	100 g	-,99 €
Bauernbratwürste geräucht - deftig gewürzt	100 g	-,99 €
Lyoner - Meisterklasse -	100 g	-,99 €
Biarom Käse, versch. Sorten, 45 % Fett i. Tr.	100 g	1,49 €

NEU: hausgemachte Gin-Salami !!!

Wochenendknüller Do., 04.10. - Sa., 06.10.2018

Rinderfilet, sehr gut gelagerte Stücke 100 g nur **3,49 €**

»Mittagsmenü« (Essensausgabe ab 11.15 Uhr)

Do., 04.10.	Würziger Jägerbraten, Cordon bleu, Reis, Ofenkartoffeln, Apfelrotkraut, Salatauswahl
Fr., 05.10.	Bolognese-Soße, Rollschinken, Spagetti, Petersilienkartoffeln, Mischgemüse, Salatauswahl
Mo., 08.10.	Deftige Kohlroulade, Sauerbraten, Kartoffelpüree, Teigwaren, Kohlrabi, Salatauswahl
Di., 09.10.	Hähnchenbrustfilet, Wienererle, Herzoginkartoffeln, Spätzle, Linsen, Salatauswahl
Mi., 10.10.	Schweinemedallions in Champignonrahmsauce, Asiatische Schnitzelpfanne, Kartoffelauflauf, Kartoffelknödel, Zuckerschoten, Salatauswahl

Super-Knüller am Dienstag, 09.10.2018

Frische Schälrippe, fleischig 100 g nur **-,59 €**

Feinkostmetzgerei Roesch
Zertifizierter Schlachtbetrieb

Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Mo., Di., Do. u. Fr. 6.30 - 18 Uhr, Mi. u. Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

Sicherheit und Schutz in der dunklen Jahreszeit

Kinder sind durch ADAC-Sicherheitswesten 140 Meter weit zu erkennen

Engen (her). Akzente mit Weitsicht setzt die ADAC-Stiftung mit Kooperationspartnern seit dem Jahr 2010 mit ihrem Projekt »Sicherheitsaktion für Erstklässler«, bei dem alljährlich der Start in die dunkle Jahreszeit intensive Signalwirkung bekommt. Unter dem Motto »Schule in Sicht. Kids im Blick« werden auch in diesem Herbst kostenlos bundesweit rund 750.000 neongelbe Sicherheitswesten an Grundschulen an Erstklässler verteilt. Die leuchtend gelben Westen tragen die Aufschrift »Verkehrsdetektive« und haben nicht nur Kapuzen, sondern sind in der Dämmerung aufgrund ihrer starken Reflexionsstreifen sogar aus einer Entfernung von rund 140 Metern zu erkennen - ein großer Pluspunkt für die Vermeidung von Unfällen im Straßenverkehr. »Der ADAC legt großen Wert auf Verkehrssicherheit, denn der Schulweg birgt viele Gefahren - oft nur deshalb, weil die Kinder nicht oder zu spät gesehen werden«, betonte der Vorsitzende des ADAC-Ortsclubs Engen, Günter Tauchmann, in der vergangenen Woche bei der Übergabe der Westen an die Erstklässler der Grundschulen Engen und Welschingen sowie der Hewenschule. Experten schätzten, dass sich die Zahl schwerer und tödlicher Verletzungen von Fußgängern und Radfahrern im Straßenverkehr um circa 50 Prozent senken ließen, wenn es gelinge, die Sichtbarkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. »Umso wichtiger ist es, dass die Erstklässler als schwächste Glieder im Straßenverkehr auf dem Weg zur Schule und in der Freizeit gut sichtbar sind«, so Tauchmann.



Die Erstklässler der Hewenschule freuten sich mit ihrer Klassenlehrerin Monika Detloff (hinten rechts) über die Sicherheitswesten, die Günter Tauchmann (hinten links), Vorsitzender des AC Engen, ihnen im Auftrag des ADAC überreichte. Bild: Hewenschule



»**Es ist sehr wichtig**, dass Ihr die Westen besonders in der dunklen Jahreszeit tragt«, erklärte Günter Tauchmann den 75 Erstklässlern der Grundschule Engen, bevor sie sich zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Daniela Baumgärtner (Kl. 1a), Sabine Ludwig (Kl. 1b), Anna Homburger (Kl. 1c) und Rektor Holger Laufer zum Foto aufstellten. Bild: Tauchmann



»**Unsere Verkehrsdetektive** sollen Eure Schutzengel und Begleiter auf dem Schulweg und in der Freizeit sein«, betonte Günter Tauchmann, Vorsitzender des ADAC-Ortsclubs Engen, bei der Übergabe der Westen an die 26 Erstklässler der Grundschule Welschingen. Mit einem lauten »Jaaaa« versprachen sie Günter Tauchmann (vorne rechts), ihrer Klassenlehrerin Anke Schlosser (links) sowie Rektor Markus Oppermann (hinten), die Sicherheitswesten auf dem Schulweg und bei sonstigen Unternehmungen regelmäßig zu tragen. Bild: Hering

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 07733 97230 · Fax 97231
info-kommunal@t-online.de

Arbeiten im Bestand sind unberechenbar

Momentan Komplettausbau eines Teilabschnitts der Matthias-Claudius-Straße

Engen (her). Eine ausführliche Erläuterung zu dem vom Gemeinderat mit dem Haushaltsplan 2018 beschlossenen und derzeit durchgeführten Komplettausbau der Matthias-Claudius-Straße von der Ballenbergstraße bis zur Einmündung Glockenzel legte das Stadtbauamt dem Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung vor.

Zu den geplanten Maßnahmen gehören der Rückbau des gesamten Straßenaufbaus inklusive der Gehwege, der Austausch des Mischwasserkanals und die Wiederanbindung der Kanalhausanschlüsse, das Setzen der Straßenentwässerungseinläufe und der Anschluss am Mischwasserkanal sowie der komplette Neuaufbau der Gehwege und Straße inklusive der Bordsteine und Anpassungen an den Bestand.

Zudem wird von der Stadtwerke Engen GmbH der gesamte Leitungsbestand im Baubereich erneuert. Im Einzelnen handelt es sich um den Austausch der vorhandenen Trinkwasserleitung und Anbindung der Hausanschlüsse in den Grundstücken, die Neuverlegung und Ergänzung der Stromversorgungsleitungen bis in die privaten Grundstücke, die Verlegung umfangreicher Schutzrohrsysteme für die Glasfaseranbindung der Grundstücke im Baubereich und den Ausbau der Glasfasernetzstruktur sowie die Neuerrichtung von Hausanschlüssen, die nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen.

Die genannten Versorgungsnetze (Kanal, Strom, Wasser, Gas) sind zwar als Bestand bereits allesamt vorhanden, um die Ver- und Entsorgung stetig aufrecht zu erhalten, muss aber die Betriebsfähigkeit der »alten« Leitungen gewahrt werden und gleichzeitig eine Vielzahl neuer Leitungen verlegt werden. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf einer qualitativ hochwertigen Verlegung der neuen Leitungen, da diese für 80 bis 100 Jahre die Ver- und Entsorgung sichern sollen. »Hierbei kommt es fast täglich zu Kollisionen mit vorhande-

nen Leitungen«, heißt es in der Mitteilung. Die Lage der alten Leitungen sei zwar ungefähr bekannt, »jedoch kann eine unerwartete Verlegetiefe oder ein nicht im Planwerk erfasster Hausanschluss zum Leitungsabriss führen«. In der Folge sei meist eine Vielzahl von Anwohnern betroffen, da die Versorgung ausfalle oder kurzfristig eingestellt werden müsse.

Um hier Abhilfe zu schaffen, wurden Versorgungsprovisorien aufgebaut. Diese Maßnahmen seien aufwendig und mit nicht unerheblichen Kosten verbunden. »Diese Kosten sind allein bedingt durch die zusätzliche Sicherung der Versorgung mit Wasser und Strom bei stetiger Gefahr der Leitungsbeschädigung«, wird in dem Bericht hervorgehoben. Über die Bauzeit gelte es, immer den richtigen Kompromiss bei der Sicherung der Versorgung zu finden, denn jede Maßnahme der Leitungssicherung oder Ersatzversorgung zur Vermeidung von Versorgungsunterbrechungen erhöhe die Baukosten und verlängere die Bauzeit.

Den Anwohnern sei in Vorbereitung der Baumaßnahme deren Umfang persönlich mitgeteilt worden. Alle an der Maßnahme Mitwirkenden seien bemüht, die Belange der Anwohner zu berücksichtigen, ohne das Ziel, die Fertigstellung der Straße vor dem Winter, aus dem Auge zu verlieren, wird abschließend betont. »Bei derartigen Arbeiten im Bestand sind aber naturbedingt vorübergehende Beeinträchtigungen bei der Versorgung, aber auch beim Zugang zum eigenen Grundstück nicht zu vermeiden. Alle an der Baumaßnahme beteiligten Mitarbeiter bitten dafür um Verständnis«.



Die neuen Bodensee Residenzen sind da!

Ein Exemplar liegt in Ihrem Shop für Sie bereit.

Singen · Erzberger Str. 3 · 78224 Singen
Telefon +49-(0)7731-97 62 00 · Singen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/singen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS  

Wir sind für Sie da!

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großbrautaxi auf Bestellung

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
Tag und Nacht
info@hegau-taxi.de

25 Jahre



Dielenhof
Seit 1992 einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- **Frische Blut- und Leberwürste**
- **Mageres Kesselfleisch, gekochte Rippe**
- **Frische Bratwürste, Leberknödel, Frischkraut**
- **Frisch gepresster Süßmost**

Öffnungszeiten:
Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
www.consult@t-online.de

- klimatechnik
- elektrotechnik
- tv-sat-anlagen
- arbeitssicherheit
- elektroinstallationen
- photovoltaik-anlagen
- qualitätsmanagement
- elektro-Anlagenprüfung bgva3



Lesekreis Engen Heute Start in die neue Saison

Engen. Nach der Sommerpause startet der Lesekreis Engen heute, Donnerstag, 4. Oktober, in seine neue Saison mit der Besprechung von Elif Shafaks historischem Roman »Der Architekt des Sultan«. Der vom Feuilleton als »ideale Strandlektüre ohne Durststrecken« (Süddeutsche Zeitung) angepriesene Roman spielt im Istanbul des 16. Jahrhunderts. Er entwirft mit authentischen Figuren und historischen Ereignissen ein lebendiges Sittengemälde des Osmanischen Reiches, einem Vielvölkerstaat, in dem Muslime, Kurden, Armenier, Juden, Christen, Aleviten und weitere in religiöser Toleranz zusammen leben. Ob die Teilnehmer des Lesekreises ähnlich begeistert sind, wird sich um 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus in Engen weisen.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt (Kontakt: manfred@mueller-harter.de).



Friedensfahrt ins Elsass: Auf Initiative des Bildungspartners »Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge« besuchte die Klasse 10b des Gymnasiums Engen kürzlich den deutschen Soldatenfriedhof in Illfurth (Elsass) und den französischen Soldatenfriedhof in Mulhouse. Gemeinsam mit zwei französischen Klassen verlasen die SchülerInnen aus Engen deutsche und französische Feldpostbriefe aus dem Ersten Weltkrieg und gedachten der Toten des vor 100 Jahren zu Ende gegangenen Krieges. In Illfurth besuchte die deutsch-französische Schülergruppe auch das Grab des ersten deutschen gefallenen Soldaten des Ersten Weltkrieges, Albert Mayer. Inhaltlich vorbereitet wurde die Bildungsfahrt durch Sebastian Steinebach, Bildungsreferent des Bildungspartners, der die Klasse in vier Unterrichtsstunden besucht hatte. Wichtigster Anlass der Fahrt ins Elsass war jedoch nicht der Blick zurück und das Gedenken an den Ersten Weltkrieg. Gemeinsam mit den französischen Jugendlichen pflanzten die deutschen SchülerInnen in Illfurth und Mulhouse jeweils einen Baum der Erinnerung und der Hoffnung auf eine gemeinsame, europäische Zukunft, deren Gestaltung in den Händen der jungen Menschen liegt. Bild: Gymnasium Engen

Die Zeiten sind vorbei!*



*Mit dem Gratis-WLAN am Marktplatz. Eine gute Investition der Stadt, die wir gerne unterstützen. Und für gute Laune zuhause sorgt unser superschnelles Internet zu Top-Konditionen.

Frau Karina Händel berät Sie gerne persönlich unter: (077 33) 94 80-18 oder k.haendel@stadtwerke-engen.de

www.stadtwerke-engen.de

**STADTWERKE
ENGEN**

Das sind wir hier.

Förderung für Stadthallenbau erhofft

Engen nimmt an kurzfristigem
Förderprogramm des Bundes teil

Engen (her). Um insbesondere investive Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune zu fördern, hat der Bund kurzfristig ein Förderprogramm für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur aufgelegt. Zur Einhaltung der bis zum 31. August laufenden Einreichungsfrist für Projektvorschläge von den Kommunen stimmte der Gemeinderat im August im Umlaufbeschlussverfahren der Teilnahme am Projektauftrag für das Förderprogramm »Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport,

Jugend und Kultur« mit dem Ersatzneubau Sporthalle Engen zu. Dies war möglich, da die Planungsüberlegungen schon weit fortgeschritten sind, das Raumprogramm bereits abgestimmt ist und Standortüberlegungen erfolgt sind.

Nach der Kostenschätzung ist mit Gesamtkosten von 4,42 Millionen Euro zu rechnen. Bei einem Fördersatz von 45 Prozent könnte die Stadt Engen also Fördermittel von 1,989 Millionen Euro erhalten, wenn das Projekt den Zuschlag erhält. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, dass der kommunale Eigenanteil von 55 Prozent der Projektkosten (2,431 Millionen Euro) in den Haushaltsjahren 2019 bis 2022 im städtischen Haushalt bereitgestellt wird.



Jutta Pfitzenmaier, Vorsitzende des Fördervereins Stadtbibliothek Engen, freute sich, dass sie den Filmemacher und Buchautor Carl-A. Fechner für einen Vortrag in der Stadtbibliothek gewinnen konnte. Bild: Stadtbibliothek

Jeder kann zur Energiewende beitragen

Vortrag von Carl-A. Fechner in der Stadtbibliothek

Engen. Auf Einladung der Stadtbibliothek und ihres Fördervereins sprach Carl-A. Fechner in der Auftakt-Veranstaltung zum Ökomarkt über die Energiewende. Sein Fazit: Die Energiewende ist nicht nur möglich, sondern für die Menschheit absolut nötig - und sie ist auch ökonomisch sinnvoll. In seinem Vortrag »Power to Change - Die Energie-Revolution ist möglich« zeigte Fechner, Engener Bürger, Umweltaktivist und Filmemacher, dass eine Energiewende hin zu erneuerbaren Energieformen möglich ist, und zwar in verhältnismäßig kurzer Zeit, wenn Bürger und Politik nur einfach willens sind.

Sein Film »Power to Change« war 2016 der erfolgreichste politische Dokumentarfilm nicht nur in Deutschland, sondern ebenso in zahlreichen anderen Ländern der Erde. Fechner, der an der Bundeswehrhochschule Medienpädagogik studiert hat, erzählte, dass er schon als Jugendlicher »Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung« zu seinen Idealen gemacht hatte. Ebenso sprach er sehr emotional da-

von, wie er als Bundeswehrhauptmann zum Atomkraftgegner wurde.

Danach erläuterte Fechner, was jeder einzelne Bürger und jede Kommune zur Energiewende beitragen kann. Besonders ging er auf Elektro-Mobilität und ökologischen, energiesparenden Hausbau ein. Dann entlarvte er eine Menge gängiger Meinungen als »Totschlagargumente«, die sich bei genauerem Hinsehen als haltlos und falsch erweisen, wie zum Beispiel Kohlekraftwerke seien unverzichtbar und Windkraft oder Photovoltaik würden sich nicht rentieren. Nachzulesen ist dies und noch viel mehr in Fechners Buch.

In einer lebhaften Diskussion ergaben sich weitere Punkte, wie jeder Bürger zur Verbesserung des Klimas beitragen kann, unter anderem durch Verzicht auf klimaschädliche Kurzstreckenflüge, die nur deshalb so billig sind, weil der Treibstoff nicht besteuert wird. Bedauert wurde, dass die Stadt Engen bis jetzt immer noch keine Möglichkeit geschaffen habe, Elektro-Autos in Innenstadtnähe aufzuladen.

Landfrauen Stockach-Engen Übersäuerung im Körper

Hegau. Am Montag, 8. Oktober, 20 Uhr, laden die Landfrauen Stockach-Engen zu einem Vortrag mit Apothekerin Susanne Donate zum Thema »Übersäuerung im Körper« in den Dorfladen »Da Tina« in Eigeltingen, ein.

Die Teilnahmekosten betragen 5 Euro.

Anmeldungen zum Vortrag werden bei Karina Stengelin, Tel. 0172/7724751 (gerne auch per WhatsApp oder SMS), oder Josefine Schramm, Tel. 07774/9089958, erbeten.

TV Engen Jugendausflug am Sonntag

Engen. Am kommenden Sonntag, 7. Oktober, sind die Jugendlichen des TV Engen zwischen acht und 18 Jahren herzlich zum Herbst-Jugendausflug in den Wild- und Freizeitpark Allensbach eingeladen.

Treffpunkt ist um 13 Uhr am Stadion Engen. Für einen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Anmeldungen zum Jugendausflug des TV Engen am Sonntag sind per Mail noch bis morgen, Freitag, 5. Oktober, an florian-anseltingen@gmx.de möglich.

GÄRDINEN GALERIE
Sonderrabatt im Oktober
10 % auf alle Cosiflor Plissees der Fa. Geos
 Doris Hasenfratz • Peterstr. 6 • 78234 Engen
 Tel.: 07733 / 506280 • Fax: 07733 / 506282
www.gardinen-galerie.de

EMMGON
 BLUES-POP-SOUL-FUNK
WWW.EMMGON.DE
 Die Musik verspricht „gute Laune“ in lockerer Atmosphäre und ist gleichermaßen zum Zuhören wie auch zum Tanzen geeignet.
Dinner & Dance
 Zwei verschiedene 3-Gänge-Menüs zur Auswahl für 25,- € pro Person. **EINTRITT FREI!**
runter vom Sofa, rein in's Capri
Samstag, 06.10.2018
Restaurant Capri
 Engen, Breitestr. 24
www.ristorante-capri.de
 Bitte reservieren: Tel. 0 77 33 / 74 64

Altstadt lud mit spätsommerlichem Charme zum Bummel ein

»Ökomarkt trifft Oktoberle« erneut sehr gut angenommen

Engen (her). Es stimmte alles, beim dritten »Ökomarkt trifft Oktoberle«: Ein milder, goldener Spätsommertag, eine ausgewogene Mischung aus Information und Unterhaltung beim Ökomarkt und reizvolle Angebote des Einzelhandels lockten zahlreiche Besucher aus der weiten Region in die Engener Altstadt. Seit 26 Jahren ist der Engener Ökomarkt als Forum für umweltgerechte und naturschonende Produkte und Dienstleistungen bekannt. Seinen Erfolg und seinen besonderen Reiz macht die Mischung aus lokalen und regionalen Natur- und Umweltschutzgruppen sowie aus kommerziellen Anbietern aus den Bereichen Ernährung/Landwirtschaft, Nachhaltigkeit, Gesundheit, Energie und Natur aus. »Die Stadt Engen setzt sich seit Jahren durch die Ausgabe von Obsthochstämmen an interessierte Bürger und durch Schnittaktionen für den Erhalt der Streuobstwiesen als prägendem Merkmal unserer Landschaft ein«, ging Bürgermeister Johannes Moser bei der traditionell von den Bläsern des Hegerings Engen umrahmten Eröffnung auf die Themenschwerpunkte »Streuobst und Bienen« ein und betonte: »Dadurch unterstützen wir den Erhalt der Artenvielfalt sowohl bei den Insekten als auch beim Streuobst«. Er richtete einen herzlichen Dank an alle im Vorfeld und an der Durchführung des Ökomarkts Beteiligten und zeigte sich erfreut, dass sich 19 Einzelhändler und der Marketing-Verein Engen mit einem verkaufsoffenen Sonntag erneut dem Ökomarkt angegliedert hatten.



Eine breite Vielfalt verschiedenster Sorten Äpfel und Birnen aus der Region, darunter auch viele »alte« Sorten wie Rheinischer Winterrambur, Mutsu, Transparent aus Croncels, Landsberger Renette, Köstliche von Charneaux, Doppelte Philippsbirne und König Karl von Württemberg, gab es am Stand von Horst Öxle zu verkosten. Zahlreiche Ökomarkt-Besucher nutzten gerne die Gelegenheit, sich einen Eindruck von den Unterschieden der verschiedenen Sorten im Geschmack zu verschaffen. Gerne gab der Experte Tipps und empfahl Sorten für den Hausgarten oder für Streuobstwiesen.



Auf großes Interesse stießen beim Ökomarkt auch Informationsstände wie die AG Fledermaus. Die Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg (AGF) will den bedrohten Fledermausarten im Land helfen. Dies geschieht durch konkrete Schutzmaßnahmen, darunter Quartiersicherung, aber auch durch Hilfestellung bei Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie durch Öffentlichkeitsarbeit. Seit dem Frühjahr vergangenen Jahres ist die AGF, in der sich sowohl naturverbundene Privatpersonen als auch Natur- und Umweltschutzvereine finden, eine anerkannte Naturschutzvereinigung (www.agf-bw.de).



Wer Lust auf eine Partie Tischkicker hatte, war am Stand der Stadtwerke Engen richtig. Selbstverständlich wurde aber nicht nur gespielt - das Stadtwerke-Team informierte die Besucher vielmehr über das breite Angebot des kommunalen Versorgungsunternehmens in den Bereichen Strom, Gas, Wasser, Wärme, Telekommunikation und öffentlicher Personennahverkehr.



Nicht nur Töpfern war bei »Thomy, dem Weltenbummler« (Thomas Jankowski) angesagt, sondern die jungen Ökomarkt-Besucher konnten bei seinem Kinderprogramm auch beim Herstellen von Mosaikplatten kreativ sein sowie mit der Farbschleuder. Bilder: Hering



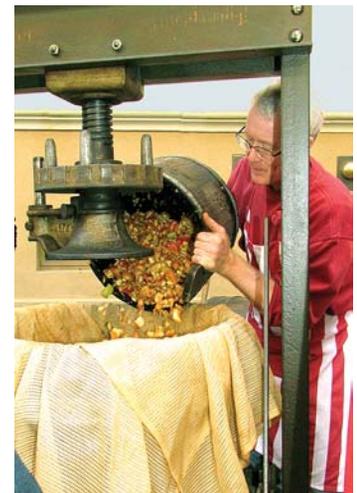
Sehr gute Reaktionen am Fahrradsimulator zeigte der zwölfjährige Paul aus Aasen am Stand der Kreisverkehrswacht Konstanz-Hegau im Rahmen der Aktion »Fahr Rad - aber sicher« und erhielt ein Lob von den Experten. Wie gefährlich beim Autofahren selbst ein »kurzer« Blick aufs Handy sein kann, konnten Interessierte ebenfalls erproben. Auch Sehtests wurden angeboten - und der berühmte Blick durch die »Rauschbrille«.



Windlichter basteln hieß es dieses Jahr bei der Stadtbibliothek Engen, deren Team, darunter Bärbel Oetken (rechts), die jüngsten und jungen Ökomarkt-Besucher gerne darin unterstützte, Perlen für den Griff aufzufädeln und den Glasbehälter mit Sand zu füllen. Und natürlich durfte ein Teelicht nicht fehlen, damit das Windlicht zu Hause stimmungsvolle Atmosphäre verbreiten kann. Im Anschluss an die Bastelaktion führte der Waldorfkindergarten Engen ein Puppenspiel auf.



In Sheriffs verwandelte Streuobststämmchen mit Cowboyhut, Halstuch und Steckbriefen rückten an vielen Stellen des Ökomarkts das Thema »Bienen« und ihre Freunde und Feinde in den Mittelpunkt. Auf den Steckbriefen »Wanted alive« wurde bei der von »Miss Biee« Bianca Duventäster konzipierten und realisierten Aktion darauf hingewiesen, welche nektarsaugenden Insekten und damit wichtige Bestäuber für unser Ökosystem, darunter die Dunkle Erdhummel, immer seltener werden oder vielleicht schon verschwunden sind. Sie werden »gesucht«, sind doch bestimmte Spezialisten zur Bestäubung verschiedener Wildpflanzen notwendig. »Wanted dead« ist dagegen zum Beispiel die Asiatische Hornisse, die am liebsten Honigbienen und andere Insekten verpeist. Durch die Globalisierung, den Handel und auch das Reisen in ferne Länder werden immer wieder neue Parasiten und Schädlinge eingeschleppt, die unser heimisches Ökosystem aus der Balance bringen.



Zum Themenschwerpunkt Streuobst passte beim Ökomarkt das Herstellen und Verkosten von frischem Apfelsaft aus der historischen Appelpresse von Hartmut Lies. Vor dem Probeschluck stand allerdings aufwändige Handarbeit. Emstig unterstützten junge Ökomarkt-Besucher den Hobby-Obstbauern und sein Team, galt es doch, die heimischen Äpfel zuerst mit der Schnitzelmaschine zu zerkleinern, bevor sie gepresst und der wertvolle Saft abgefüllt werden konnte.



Schabernack und Späßchen trieben auf dem Ökomarkt zwei »Clowninnen« nicht nur mit den kleinen BesucherInnen auf dem Ökomarkt, sondern auch Erwachsene mussten herhalten. Und wer lässt sich nicht gerne den Bart kraulen, wenn er dabei so schelmisch-herzlich angestrahlt wird? Bilder: Hering

Aktives und bewegtes Jahr

Jahresversammlung 2017 des Stadtchors Engen - Wichtigstes Ereignis war das Jubiläum

Engen (rau). Im 176. Vereinsjahr konnte Ursula Küchler am vorvergangenen Freitagabend die Mitglieder des Stadtchors zur Jahresversammlung 2017 begrüßen. In ihrem Tätigkeitsbericht verwies die Vorsitzende auf ein aktives Vereinsjahr mit zahlreichen Proben, das ganz im Zeichen des Vereinsjubiläums am 1. Juli 2017 stand. »Ein Festabend, der in allen Facetten glänzte und glitzerte«, so Küchler, die die gute Zusammenarbeit mit allen Vereinsangehörigen und dem Partnerensemble Philia hervorhob. »Auf diesen Abend können wir alle stolz sein«, so die Vorsitzende. Bereits einen Tag später konnte Küchler im Namen des Vereins die »Conradin-Kreutzer-Medaille« beim Landesmusikfestival in Horb entgegennehmen. Diese erhalten Vereine, die mindestens 150 Jahre oder älter sind. Im November umrahmte der Stadtchor die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag. 116 Mitglieder zählte der Verein Ende 2017 laut Bericht von Ursula Eibner, darunter, inklusive der Philia-Mitglieder, 37 aktive Mitglieder. Mit 28 Sängerinnen und neun Sängern sei der Verein gut aufgestellt. 33 Proben führte der Stadtchor 2017 durch, dabei erwiesen sich die Tenorstimmen mit 81,8 Prozent Probenbesuche als die fleißigsten Sänger.

Trotz Jubiläumsfeier schaffte der Verein es, ein Plus im Jahr 2017 zu erwirtschaften. »2017 war ein lebendiges, aktives und bewegtes Jahr - auch in der Kasse«, betonte Kassiererin Erika Graf. Die von den Kassenprüfern empfohlene Entlastung wurde von Bürgermeister Johannes Moser vorge-

nommen und fiel einstimmig aus. Chorleiterin Ulrike Brachat äußerte in ihrem Bericht Verständnis über die nicht immer vollzählig besuchten Chorproben. »Die Sängerinnen und Sänger waren sehr fleißig«, betonte Brachat. Zudem hätten für das Jubiläum viele Sonderproben stattgefunden, die den Chor stimmlich nach vorne brachten. »Ich bin sehr zufrieden. Wir konnten gut mithalten mit den anderen Chören«, so Brachat. Mit den Mitgliedern seines Partnerensembles Philia bilde der Chor eine gute Einheit. »Musik ist etwas für die Seele und für den Geist. Chor macht fit«, machte Brachat deutlich. So sei anlässlich des Welt-Alzheimertages festgestellt worden, dass regelmäßiges, anspruchsvolles Singen vor Demenz schütze. Alter sei keine Frage des Könnens, beim Pop-Oratorium »Die zehn Gebote«, das 2018 aufgeführt wurde und ein großer Erfolg war, habe der Chor »wie eine Eins gestanden« (Brachat). Wichtig sei allerdings, immer neue Impulse zu setzen: »Nicht nur 40 Jahre "Am Brunnen vor dem Tore", sondern Literatur singen, die fördert und fordert. Sonst vertrocknen wir im Kopf«. Chronistin Rosemarie D'Agosto gab einen Abriss über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr und einen Überblick über die Resonanz zum Jubiläumskonzert und anderen Events. Bürgermeister Johannes Moser hob die besondere Rolle des Stadtchors im Kulturlieben Engens hervor: »Dass dieser Chor so lange Bestand hatte, daran haben sie alle Anteil. Es muss Sie mit Stolz erfüllen, dass Sie Teil der Stadtgeschichte sind«, so Moser.

»Bleiben Sie am Ball, mit Frau Brachat haben Sie die beste Chorleiterin überhaupt, die bestimmt noch viele Ideen hat«. Bei den Neuwahlen erklärte Ursula Küchler, dass sich nicht wie geplant ein Vorstandsteam gebildet habe. »Es gibt noch Diskussionsbedarf. Daher werden ich, Erika Graf und Ursula Eibner nun noch sechs Monate

als Interimsvorstand wirken, in der Hoffnung, dass sich dann alles zum Guten wendet«, so Küchler, die ebenso wie die Vorstandskolleginnen bei der von Bürgermeister Moser geleiteten Wahl wiedergewählt wurde. Abschließend bedankte sich Siegfried Fleischer mit Blumen bei den Vorstandsfrauen und der Chorleiterin.



Der Interimsvorstand des Stadtchors (im Bild mit Chorleiterin Ulrike Brachat, links) wird bis zur nächsten Jahresversammlung im Frühjahr 2019 den Chor führen: (von links) Ursula Küchler, Ursula Eibner und Erika Graf.
Bild: Rauser



Lothar Weber wurde für 50 Jahre Singen im Chor geehrt. Bereits 2011 hatte der »aktive und humorvolle« (Küchler) Tenorsänger die Goldene Ehrennadel des Badischen Chorverbands erhalten.
Bild: Rauser

	<p>Hier werden Sie gefördert</p>
<p>Stadt Engen Wirtschaftsförderung Tel. 07733 502-212 PFreisleben@engen.de www.engen.de</p>	<ul style="list-style-type: none"> → Betreuung ansässiger Unternehmen → Existenzgründerberatung → Vermittlung gewerblicher Grundstücke und Immobilien → Fördermittelrecherche

Dem Regenwetter getrotzt

Schwarzwaldverein unternahm Motorrad-/Wanderwochenende

Engen. Übers erste Septemberwochenende veranstaltete der Schwarzwaldverein Engen erstmals ein gemeinsames Motorrad- und Wanderwochenende. Bereits am Donnerstag, 30. August, fuhren zwei Gruppen mit sieben beziehungsweise acht Motorrädern und sechs Wanderern im Pkw am Bodensee entlang bis nach Holzgau im Lechtal. Schon in Wangen öffnete der Himmel seine Schleusen, und der Regen hielt auch am Freitagmorgen an, als dann weitere vier Motorradfahrer am Bahnhof Engen starteten. Am Freitag trotzten vier Fahrer dem schlechten Wetter und fuhren dennoch eine kleine Runde. Im Gasthof Bären war die große Motorrad-Wandergruppe bestens untergebracht und konnte über Nacht die nassen Sachen wieder trocknen. Am Samstag bewaffneten sich dann alle mit Regenjacke/Schirm und erwanderten wenigstens einen Teil der wirklich toll ausgewiesenen geplanten Wanderstrecken. So wurde von allen Teilnehmern

zumindest einmal an diesem Wochenende Europas längste frei hängende Hängebrücke oberhalb von Holzgau zum Erlebnis. Am Sonntagmorgen war der Wettergott dann etwas gnädiger, und so konnten Wanderer wie Motorradfahrer zumindest an diesem einen Tag noch ein paar schöne Kilometer fahren beziehungsweise erwandern.

Dennoch waren sich alle einig, dass ein kombiniertes Motorrad-Wander-Wochenende im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder in Angriff genommen wird. Das gesellige Beisammensein hatte in diesem Jahr aufgrund des Regenwetters Priorität. Traditionell wurde am Sonntagabend bei den Organisatoren Marita und Peter Kamenzin der obligatorische Abschluss bei Familienpizza gemacht.

Am 31. Oktober wird bei entsprechenden Wetterverhältnissen nach einer kleinen Saisonabschluss tour und anschließendem Raclette im Hause Kamenzin die Nachlese gehalten.

VdK-Sozialverband Sprechstage im Oktober

Hegau. Die Sprechstage im Oktober der Sozialrechtsreferentin Petra Mauch des Sozialverbandes VdK finden jeden Dienstag von 9 bis 15.30 Uhr und jeden Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr in der VdK-Geschäftsstelle Radolfzell, Bleichwiesenstraße 1/1, statt. Termine nur nach Vereinbarung, Telefon 07732/92360.

Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten.

Schwarzwaldverein Wandervorschläge für das Jahr 2019

Engen. Zur Planung des Wander- und Veranstaltungsprogramms lädt der Schwarzwaldverein Engen am Mittwoch, 10. Oktober, um 19 Uhr zur Wanderführersitzung ins Sudhaus ein. Hier werden Tourenvorschläge für Wanderungen, Exkursionen und Ausfahrten diskutiert, um auch für das kommende Jahr ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können. Eingeladen sind Mitglieder, Wanderfreunde und Gäste, die Vorschläge und Ideen einbringen möchten. Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt. Gerne können vorab auch Infos an den Wanderwart Rolf Mahlbacher weitergegeben werden: Tel. 07731/28747 oder fw-wandern@schwarzwaldverein-engen.de.



Auch vom schlechten Wetter ließen sich die Teilnehmer des Motorrad- und Wanderwochenendes des Schwarzwaldvereins Engen nicht die gute Stimmung verderben. Bild: Schwarzwaldverein

Wanderung rund um Wildberg

Schwarzwaldvereine am 14. Oktober gemeinsam unterwegs

Engen. Am Sonntag, 14. Oktober, findet eine Gemeinschaftswanderung der beiden Schwarzwaldvereins-Ortsgruppen Wildberg und Engen statt. Treffpunkt ist am Bahnhof in Engen um 8:30 Uhr. Von dort geht es mit der Bahn (Abfahrt 8:44 Uhr) nach Wildberg, wo die Wanderer aus Engen um circa 10:30 Uhr von den Wanderfreunden aus Wildberg empfangen werden und zur gemeinsamen Tour aufbrechen.

An der Nagold entlang geht es bis zum Eingang der Lützenschlucht. Durch diese führt der Weg hinauf auf die Höhe des westlichen Nagoldtales, Richtung Süden erst auf halber Höhe, dann ganz oben durch den Welzgraben auf die andere Seite der Nagoldschleife. Auf einem Teil des Waldlehrpfades führt der Weg wieder hinunter zur Nagold, die dann auf der Klosterbrücke überquert wird. Nach interessanten Einblicken im Klosterhof geht es auf halber Höhe hinter dem

Kloster auf die Ostseite der Nagold und weiter hinauf auf den Wächtersberg. Mit dem Abstieg über die Stadthalde hinunter ins Tal schließt sich der Kreis der Wanderung um die Stadt. Die Wanderung bietet Ausblicke aus vielen verschiedenen Perspektiven auf die schöne Stadt. Eine Schlusseinkehr ist eingeplant. Gesamtlänge der Wanderung: circa 10 Kilometer, 600 Höhenmeter, Gehzeit ohne Pausen circa Zweidreiviertelstunden.

Feste Wanderschuhe, Wanderstöcke und Rucksackvesper sind zu empfehlen. Die Wanderung ist für Kinderwagen nicht geeignet. Die Rückfahrt nach Engen erfolgt mit der Bahn um 17:32 Uhr (Ankunft Engen: 19:13 Uhr). Weitere Infos bei: R. Peuckert, Tel. 07054/2337, oder Hans Denk, Tel. 07532/495187. Auf zahlreiche Mitglieder, Gäste, Familien und Kinder freuen sich die Schwarzwaldvereine Wildberg und Engen.



Alu-Haustür

individuelle Gestaltung und Lieferung zu Top-Preisen

Gerne vermitteln wir Ihnen auf Wunsch ortsansässige Montagebetriebe

Aug. Nothelfer e.K.
Holzfachhandel / mod. Baustoffe
D-78333 Stockach, Industriegebiet Hardt
Tel. +49 7771 9335-30, www.nothelfer.de



Türen Holz und Glas, Holz im Garten, uvm.



Bei Traumwetter wanderten Mitglieder des Skiclubs Engen am vergangenen Sonntag in der einzigartigen Landschaft des Drei-Schluchten-Pfads. Vom Parkplatz an der Wutachmühle führte der Weg zunächst durch die Wutachschlucht bis zum Kanadier-Steg. Auf diesem historischen, mit Holz überdachten Steg überquerte die Wandergruppe die Wutach, direkt an der Mündung der Gauchach. Der anschließende Anstieg in der Gauchachschlucht offenbarte wiederum eine wilde und unberührte Natur. Der Weg führte über viele Wanderstege an natürlichen Wasserfällen und hohen Felswänden sowie an der Burgmühle vorbei bis zum Einstieg in die Engeschlucht. Diese Schlucht wurde erst im Jahr 1973 für die Begehung erschlossen und ist heute noch eine schweißtreibende Herausforderung für alle Wanderer. Nachdem die Wandergruppe auf einer Hochfläche angekommen war, wurde am Waldrand auf einem Rastplatz bei herrlichem Sonnenschein ein zünftiges Vesper eingenommen, bevor es durch den Wald wieder hinunter zur Wutach und zurück zum Ausgangspunkt ging, wo die Teilnehmer nach circa vier Stunden Wanderzeit mit einem kleinen Umtrunk überrascht wurden.

Bild: Skiclub Engen

Zweiter Saisonsieg

HFV-Verbandsliga-Frauen
schlugen FC Hausen i. W. 3:0

Hegau. Das **Frauen-Verbandsliga-Team** des Hegauer FV gewann zu Hause gegen den Aufsteiger FC Hausen im Wiesental mit 3:0 und verbesserte sich durch den zweiten Saisonsieg auf den vierten Tabellenplatz. Die HFV-Spielführerin brachte ihr Team bereits in der 13. Minute mit 1:0 in Führung, die Berenice Becker noch vor der Pause mit ihrem Treffer (36.) auf 2:0 ausbaute. Vanessa Fechtel sorgte mit dem 3:0 (75.) für die Entscheidung. Das Trainer-Team des HFV, Michaela Sigg und Armin Engesser, war mit dem Ergebnis zufrieden, nicht aber mit der Spielweise. Michaela Sigg: »Wir machen noch zu viele individuelle Fehler, das muss klar

besser werden«. Am kommenden Samstag, 6. Oktober, steht die lange Auswärtsfahrt nach Unzhurst an. Das Spiel beim Tabellenzweiten beginnt um 17 Uhr.

Das **Frauen-Regionalliga-Team** hatte wegen der Absetzung der Begegnung gegen den VfL Sindelfingen Ladies ein spielfreies Wochenende. Die Württembergerinnen mussten für ihren Verband Spielerinnen zum DFB-Länderpokal in Duisburg abstellen. Der neue Nachholtermin ist am 1. November um 12.30 Uhr. Bereits am kommenden Samstag reist der HFV nach Bayern in die Nähe von Dingolfing zum SV Frauenbiburg. Spielbeginn ist am Sonntagmorgen um 11 Uhr.

Muskelkraft war gefragt

Zweitägige Mountainbike-Ausfahrt
des Skiclubs Engen nach Ischgl

Engen. Am Samstag, 15. September, starteten um 5 Uhr acht trailbegeisterte Mountainbiker des Skiclubs Engen zu einer zweitägigen Ausfahrt nach Ischgl ins Paznauntal.

Nach der dreistündigen Anreise mit allen Bikes auf dem Anhänger bereiteten sich die Teilnehmer sofort auf die erste Tour bei sehr guten Verhältnissen vor. Der erste Anstieg wurde sogleich einvernehmlich mit der kostenlosen Bergbahn bewältigt. Vom Idjoch aus ging es aus eigener Muskelkraft weiter über den Saalaserkopf und die Greitspitze bis hin zum Zebblasjoch. Um von dort aus zum nächst gelegenen Val Gronda zu gelangen, mussten die Mountainbiker eine einstündige Tragepassage überwinden, die den ein oder anderen zum Fluchen brachte. Belohnt wurden sie jedoch mit einem traumhaften Trail zur Heidelberger Hütte, die mit einer stärkenden Mittagsjause lock-

te. Durch das Fimbatal rollten die Biker zurück zur Mittelstation der Fimbabahn. Von dort aus erklimmen sie den letzten Anstieg bis zum Einstieg in den Velill-Trail, der zurück nach Ischgl führte und den ersten grandiosen Tag perfekt abrundete. Mit 1.400 Höhenmetern und 62 Kilometern in den Beinen erholten sich die Ausflügler eine Nacht im Hotel Arnika und träumten schon von den nächsten Trails.

Am Sonntag ging es auf der Schmuggler-Freeride-Route nach Samnaun, die die Engener Mountainbiker in einen echten Trailrausch verfallen ließ. Da sie ausschließlich die Bergbahnen für den Aufstieg nutzten, konnten sie jeden Trail voll auskosten und circa 4.000 Höhenmeter bergab sammeln. Geschafft und doch sehr zufrieden, traten sie schließlich nach zwei genialen Tagen voller Trailspaß die Heimfahrt zurück nach Engen an.



Zwei Tage voller Trailspaß verbrachten acht Mountainbiker des Skiclubs Engen im Paznauntal.

Bild: Skiclub Engen

Elektrofahrradverleih

Bis 31. Oktober erfolgt der Fahrradverleih in Engen über das Fahrradgeschäft Sellvelo, Tel. 07733/2112, oder über das Fahrrad-Service-Tel. 0157/37269668.

Tagespreis 20 €, Halbtagespreis 10 €

Auch Geschenkgutscheine erhältlich!

Internet: www.touristik-engen.de



Jetzt mit dem richtigen Foto: Einen Selbstbehauptungskurs veranstaltete der Förderverein der Grundschule Welschingen in diesem Jahr im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Engen. 20 begeisterte Kinder im Grundschulalter bekamen spielerisch und praktisch einen Einblick in Übungen zur Stärkung des Selbstvertrauens, des Selbstbewusstseins und der Selbstverteidigung. Durch den Kurs führte die Gewaltpräventionstrainerin Heike Meier aus Hilzingen. Bild: Förderverein

Fachstelle Sucht Virtuelle Welten

Hegau. »Neue Medien« gehören zum unverzichtbaren privaten, beruflichen und schulischen Alltag. Neben vielen Möglichkeiten und Chancen, die sich durch die Nutzung ergeben, zeigen sich zunehmend auch Risiken und Gefährdungspotentiale. Die Nutzer sind fasziniert von den Möglichkeiten, in andere Rollen zu schlüpfen. Die hohe Geschwindigkeit sorgt für eine große Intensität und permanente Erregung. Neben den Online-Rollenspielen nehmen Social Communities einen hohen Stellenwert ein. Wo aber liegen die Grenzen zwischen leidenschaftlichem Hobby und süchtigem Verhalten? Wie viel Zeit am PC/ Smartphone ist normal, wann ist es zu viel?

Die bwlv Fachstelle Sucht Singen bietet am Donnerstag, 18. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr ein Austauschforum für betroffene Eltern und Angehörige an. Anmeldung unter meike.gmeinwieser@bw-lv.de.



So vielseitig wie kaum ein anderes Auto.

Golf Trendline 1,6 l TDI 85 kW (115 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 4,1, außerorts 3,8, kombiniert 3,9, CO₂-Emissionen kombiniert 102 g/km, Effizienzklasse A.

Ausstattung: Klimaanlage, Multifunktionsanzeige „Plus“, Müdigkeitserkennung, Radio „Composition Colour“, Start-Stopp-System mit Bremsenergie-Rückgewinnung, Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung u.v.m.

Inkl. 3.000,- €¹ Prämie!

Laufzeit 36 Monate
Jährliche Fahrleistung 10.000 km

Monatliche Leasingrate 119,00 €¹
Inkl. Werksauslieferung

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Angaben netto, jeweils zzgl. MwSt. Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote gültig bis zum 31.10.2018. Alle Preise sind zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten. Die angegebene Prämie ist im Angebot enthalten. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17 | 78224 Singen | Tel. 07731/8301-0
www.grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122 | 78467 Konstanz | Tel. 07531/5816-0
Abigstr. 2 | 88662 Überlingen | Tel. 07551/8095-0



Im Hegaustadion eine richtig gute Leistung gezeigt

Hegauer FV verbesserte sich nach Heimsieg auf Platz 2

Hegau. Mit dem dritten Sieg in Folge hat sich der Hegauer FV auf den zweiten Tabellenplatz in der **Bezirksliga** verbessert und setzt den positiven Trend fort. Beim 4:0-Heimsieg gegen die SG Reichenau/R.-Waldsiedlung war die Mannschaft um das Trainer-Team Ronny Warnick und Lars Kohler das klar bessere Team. Im Aufeinandertreffen der punktgleichen Verfolger-Teams zeigte der Hegauer FV eine richtig gute Leistung und hätte das Spiel von den Chancen her schon in der ersten Halbzeit entscheiden können.

Bereits in der ersten Minute klärte SG-Torhüter Wolkow mit einer starken Parade einen Martin-Kopfball auf der Linie. Nach einer weiteren guten Ecke von Müller köpfte Greco völlig frei nur knapp über das SG-Tor (8.). Ein schneller Angriff über Toth zu Jeckl wurde

von der SG-Defensive gerade noch zur Ecke geklärt (16.). Nur eine Minute später landete ein Kopfball von Blum nach einem Freistoß am Pfosten des Hegauer Tors (17.). Kurz danach hatten Müller und Greco gleich zwei hochkarätige Chancen, die SG-Torhüter Wolkow stark parierte (19.). Auch in der 29. Minute klärte der Reichenauer Keeper per Fußabwehr gegen Müller. Ein platzierter Schuss von Müller wurde von einem SG-Spieler glücklich zur Ecke abgewehrt (36.). Greco gelang dann zwei Minuten später die überfällige Führung für den HFV (38.). Nach klasse Querpass von Müller vergab Greco eine weitere sehr gute Möglichkeit (42.). Eine Minute später traf Greco nach Hereingabe von Roth unglücklich den Pfosten (43.). Glück hatte der HFV bei einem Blum-Freistoß kurz vor

der Pause (45.). Nach schnellem Umschaltspiel über links traf Roth den Pfosten, Greco stand genau richtig und versenkte den Abpraller trocken zum 2:0 (51.). Ein Freistoß der Gäste von Trummer streifte die Querlatte des HFV-Tors (56.). Nach einer Hereingabe von Müller und Schuss von Jeckl klärte Eiermann für die SG auf der Linie (61.). Wolkow klärte im Nachfassen einen Kopfball von Müller (78.), war sich aber kurz darauf mit seinem Innenverteidiger nicht einig und Müller traf aus 16 Metern ins leere Tor (79.). In der Nachspielzeit sorgte Toth für den verdienten 4:0-Endstand.

Nach dem Pokal-Highlight am Mittwoch zu Hause gegen den Oberligisten Bahlinger SC geht es für die HFV-Elf am Sonntag, 7. Oktober, um 15 Uhr in der Bezirksliga wieder um wichtige Punkte. Für die

HFV-Elf steht auf der Höri das schwere Auswärtsspiel beim FC Öhningen-Gaienhofen auf dem Spielplan.

Das **Kreisliga-A-Team** verlor am Wochenende zu Hause gegen den FC Steißlingen mit 1:4. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielte Philipp Gantner (9.). Nach dem guten Auftakt war es die zweite Niederlage in Folge. Am Sonntag trifft die HFV-Elf um 15 Uhr in Buchheim auf den SC Buchheim-Altheim-Thalheim.

Den zweiten Sieg feierte das **Kreisliga-B-Team** des Hegauer FV. Gegen den FC Bodman-Ludwigshafen 2 gab es ein klares 4:0. Drei Tore erzielte Yerro Bah (8., 44., 49.), für den Endstand sorgte Helio Sousa Rodrigues (85.). Am kommenden Sonntag wartet der starke Tabellenzweite VfB Randegg auf den HFV. Spielbeginn in Randegg ist um 15 Uhr.

Blickpunkt Geschäftsleben

Band »Emmgon« Am Samstag im »Capri«

Engen. Modern-Pop-Musik von Blues bis Rock bietet die Engener Band »Emmgon« bei »Dinner & Dance« am Samstagabend, 6. Oktober, im Restaurant »Capri« in Engen.

Gespielt werden in der Bandbreite sowohl Soul-, Blues- und Pop-Titel der 60er- bis 90er-Jahre als auch aktuelle und anspruchsvolle Songs von zum Beispiel Sade, Amy Winehouse oder Lionel Richie.

Die Band präsentiert Songs auf ihre Art, wobei der besondere Instrumenten-Mix den Liedern eine »persönliche Note« verleiht, ohne Playback und Technik-Schnickschnack.

Die Musik verspricht »gute Laune« in lockerer Atmosphäre und ist gleichermaßen zum Zuhören wie zum Tanzen geeignet.



Ein »Schottischer Abend« bildete am vergangenen Freitag den gelungenen Höhepunkt der diesjährigen Whisky-Specials des Weinhauses & Vinothek Gebhart. Nicht nur das Open-Air-Whisky-Tasting mit einer neuen Auswahl von rund 60 schottischen Single Malt Whiskys der Spitzenklasse, Guinness-Bier und weitere Getränke aller Art sowie Deftig-Leckerer vom Mongolengrill begeisterten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher im stimmungsvollen Schein von Fackeln und Feuersäulen, sondern auch die keltischen Klänge der »Badisch Pipes and Drums« aus Überlingen. Flankiert von spontan aus den Besucherreihen rekrutierten Fackelträgern, marschierten die Dudelsackspieler und Trommler auf und trugen ebenso zum ganz besonderen Flair dieses Abends bei wie eine kleine Abordnung der »Bleuelhuser Dragon Pipes« aus Stein am Rhein. Gut beraten wurden die Gäste auch beim sechsten »Schottischen Abend« von Whisky-Experte Matthias Morper und liebevoll umsorgt von Sonja Gebhart (rechtes Bild) und ihrem Team. Mit einem Sortiment von mittlerweile mehr als 450 verschiedenen Whisk(e)ys aus Schottland, Irland, den USA, Kanada, Japan, Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Schweden, Indien und Taiwan ist das Weinhaus & Vinothek Gebhart inzwischen ein Geheimtipp für Freunde des »flüssigen Golds« und der größte Whiskyanbieter in der weiten Region.

Bild: Hering

Für Mitwirkende dringend Gastfamilien gesucht

**Adonia-Musical »Herzschlag«
wird am 31. Oktober in der Engener Stadthalle aufgeführt**

Engen. Am Mittwoch, 31. Oktober, um 19:30 Uhr, dem Vorabend zu Allerheiligen, erwartet das Publikum in Engen ein ganz besonderes Event. 70 talentierte Teenager und eine junge, peppige Live-Band auf der Bühne präsentieren das Musical »Herzschlag«. Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden sind willkommen.

Die Story: Maria und Marta sitzen verzweifelt in der Notaufnahme des Herz-Jesu-Krankenhauses. Die Ungewissheit und das Warten sind nicht auszuhalten. Ihr Bruder Lazarus ist todkrank, die Ärzte kämpfen um sein Leben. Und ihr Freund Immanuel, den sie zu Hilfe gerufen haben, lässt nichts von sich hören. Als er endlich kommt, ist Lazarus tot. Doch in ihren dunkelsten Stunden erfahren sie die übernatürliche Kraft von dem, der sagt, er selbst sei die Auferstehung und das Leben.

Das Adonia-Team wagt sich

mit dem Musical »Herzschlag« an eine moderne Umsetzung der biblischen Geschichte über die Geschwister aus Bethanien. Mit ihrer Kreativität und Energie wird es den jungen Mitwirkenden auch dieses Jahr gelingen, das Publikum zu begeistern. In kürzester Zeit studieren 70 Sängerinnen und Sänger die 12 Songs, Theater und Choreographien im Musicalcamp ein und sind anschließend auf einer viertägigen Konzerttournee - mit Station in Engen.

Gastfamilien dringend gesucht: Für die 70 Jugendlichen und ihre Betreuer werden noch Unterkünfte gesucht. Wer hat die Möglichkeit, zwei oder mehr Jugendliche für eine Nacht bei sich aufzunehmen? Die Teilnehmer haben einen Schlafsack dabei, benötigen also nur eine Matratze. Die Mitarbeiter freuen sich über ein gemachtes Bett, sie haben keinen Schlafsack dabei. **Anmeldeflyer liegen jeweils in**

der katholischen und evangelischen Kirche in Engen aus und können im katholischen Pfarrbüro, Hauptstraße 2 in Engen, abgegeben werden. Telefonische Anmeldungen von Übernachtungsmöglichkeiten sind auch über das katholische Pfarrbüro unter 94080 möglich.

Die Jugendlichen können direkt nach dem Konzert (circa zwei Stunden nach Konzertbeginn) mitgenommen werden, lediglich die Mitarbeiter und die Jugendlichen im Technikteam brauchen noch circa eine Stunde länger. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück werden die Jugendlichen, ausgerüstet mit einem Lunchpaket, auf 9 Uhr zum Treffpunkt am katholischen Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, gebracht. Die Veranstalter danken schon im Voraus für die Gastfreundschaft. Weitere Informationen zu Adonia auch unter www.adonia.de.

**Seelsorgeeinheit
Oberer Hegau**

**Heute
Tiersegnung**

Hegau. Am 4. Oktober feiert die Kirche das Fest des Heiligen Franz von Assisi, des Schutzpatrons der Tiere und der Umwelt. Franziskus ist berühmt dafür, wie einfühlsam und demütig er mit den tierischen Geschöpfen umging. In allen Kreaturen sah er die Spuren des Schöpfers und wandte sich ihnen in Liebe und Dankbarkeit zu. Er nannte sie seine Brüder und Schwestern, betete für sie, predigte zu ihnen, gab ihnen seinen Segen.

Dem Vorbild des Heiligen folgt die Kirche auch heute, und so lädt Diakon Daniel Johann heute, Donnerstag, 4. Oktober, um 17.30 Uhr zu einem kurzen Wortgottesdienst unter freiem Himmel zu Ehren der Tiere und ihres Schutzpatrons in den oberen Garten des Pfarrhauses Mühlhausen ein, direkt beim Friedhofs- und Kirchenparkplatz. Zum Abschluss des Gottesdienstes wird er, Jahrhunderte alter katholischer Tradition gemäß, die Tiere segnen. Die Besucher dürfen also gerne ihre Haustiere mitbringen, ihre Hunde, Pferde, Vögel, Lamas und was sie sonst noch an Tieren haben, die den Segen ihres Schöpfers empfangen sollen. Auch Besucher ohne tierische Gefährten sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Bei Unwetter muss der Gottesdienst ausfallen.



Zum zehnten Klassentreffen nach 50 Jahren Schulentlassung trafen sich am 22. September die AbgängerInnen von 1968 der Hauptschule Engen mit dem Jahrgang 1953. Von 61 versendeten Einladungen nahmen 24 Ehemalige am Klassentreffen teil. Mit einem Weißwurst-Frühstück im Weinhaus und Vinothek Gebhart begann der schöne und harmonische Tag. Danach fuhr man mit dem »seehas« nach Singen zur Besichtigung des »MAC - Museum Art & Cars« mit Führung. Nach unterhaltsamem Aufenthalt bei schönem Wetter mit Kaffeepause fuhr man zurück und ging zu Fuß in die Rastanlage Hotel Engener Höh. Hier wurden bis zum Abschluss um Mitternacht gemütliche Stunden mit einem guten Menü, musikalischer Begleitung und einem Rückblick auf die vergangenen Jahre mit verschiedenen Anekdoten und Geschichten verbracht. Ein besonderer Dank wurde dem sechsköpfigen Planungsteam für die Organisation des Treffens ausgesprochen.

**STADTWERKE
ENGEN**

**Behaglichkeit für
Ihr Zuhause:**

Unser **HegauGas**,
direkt zu Ihnen geleitet,
bedeutet höchsten
Energiekomfort und
gleichzeitig ein opti-
males Kosten-Nutzen-
verhältnis.

www.stadtwerke-engen.de
Das sind wir hier.

Förderverein GHS Aach Kleider-/ Spielzeugbörse

Hegau. Am Samstag, 6. Oktober, von 10 bis 12 Uhr, veranstaltet der Förderverein GHS Aach eine Selbstanbieterbörse für Kinderbekleidung und Spielzeug in der Schulturnhalle in Aach.

Für Schwangere ist Einlass ab 9.45 Uhr.

Für Selbstanbieter findet der Aufbau am Samstag, 6. Oktober, ab 9 Uhr statt. Tischpreis: 7 Euro.

Für Kinder wird ein kostenloser Flohmarkt angeboten.

Infos und Reservierung bei foerdereverein@schule-aach.de oder Tel. 07774/929985.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil: **Info Kommunal** Verlags-GmbH + Drucksachenservice Jahnstraße 40, 78234 Engen Tel. 07733/97230 Fax 07733/97231, E-Mail: info-kommunal@t-online.de Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung: Gabriele Hering, Etzenbühlstr. 7 78244 Gottmadingen Tel. +Fax 07731/7946196

Anzeigenannahme/-Beratung Astrid Zimmermann, Singener Str. 20, 78267 Aach Tel. 07774/2277222, Fax 07774/2277223, e-mail: astridzimmermann@online.de sowie

direkt bei Info Kommunal s.o.
Anzeigen- + Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.
Auflage: 9.900

Caritas - ambulante Behindertenhilfe Kurs in Singen

Hegau. Der Familienunterstützende Dienst der Caritas bietet einen kostenlosen Kurs in Singen an. Gemeinsam werden Themen wie die Bedeutung von Behinderung für Familien und soziale Kompetenz erarbeitet. Die TeilnehmerInnen erhalten Informationen zu verschiedenen Behinderungsarten, Anleitung in Erster Hilfe und Unterstützungsmöglichkeiten. Wer anschließend Lust auf eine Tätigkeit in der ambulanten Behindertenhilfe hat, kann gegen stundenweise Aufwandsentschädigung mit dem Familienunterstützenden Dienst zusammenarbeiten. Kurstermine: sechs Abende ab 18. Oktober bis 29. November, jeweils donnerstags von 19 bis 21 Uhr in der Freiheitstraße 15. Infos unter Tel. 07731/96970495 oder klement-schumacher@caritas-singen-hegau.de.

Kirchenkabarett vom Feinsten

»Maulflaschen« sind am 19. Oktober
im katholischen Gemeindezentrum zu Gast

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau lädt am Freitag, 19. Oktober, um 20 Uhr zu einem Abend mit Kirchenkabarett vom Feinsten ins Katholische Gemeindezentrum in Engen im Hexenwege ein.

»Die Maulflaschen« sind über Monate ausgebucht und absoluter Garant für strapazierte Lachmuskeln. Mit ihrem Programm »verkehrt - bekehrt?!« bieten sie schwäbisch-badische »Realsatire zwischen Komik und Kabarett« in Szenen und Liedern. Alleamt Gemeindefereenten und Religionslehrer, beschäftigen sie sich tagtäglich mit ihrer »Mama Kirche« und sorgen sich um sie, schrecken aber auch nicht davor zurück, sie mit

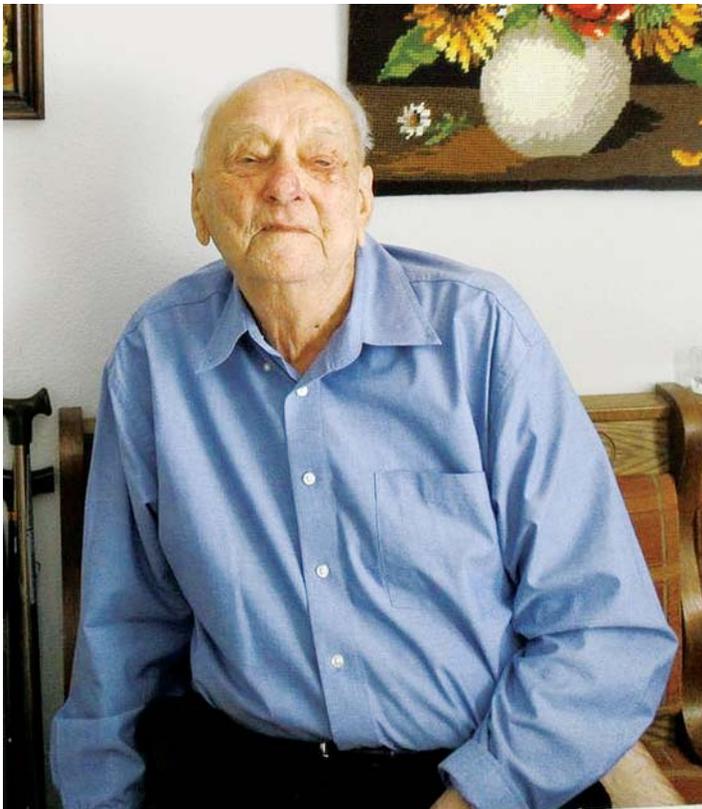
einem zwinkernden Auge zu kritisieren. »Die Kircheninsider präsentieren ein Kabarettfeuerwerk mit geistreichem Witz, Selbstironie und einer gehörigen Portion Visionsgeist« (Heilbronner Stimme), »ohne dabei derb zu werden oder ihr Niveau zu verlassen« (Offenburger Tagblatt). Ebenso sind sie Publikumspreisträger des Kirchenkabarettpreises: »Honorer Zündkerze«.

Karten gibt es im Vorverkauf für 10 Euro, an der Abendkasse für 12 Euro und ermäßigt (Studierende und Schüler) 8 Euro/10 Euro. Der Vorverkauf findet im katholischen Pfarrbüro in Engen und bei der Bäckerei Grecht und ihren Filialen in Engen, Mühlhausen-Ehingen und Gottmadingen statt.



Zu einer fantasievollen Aufführung von »Peter und der Wolf« von Sergej Prokofjew hatte der Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche Engen am vergangenen Sonntag eingeladen. Viele Familien setzten mit dem bezaubernd und kindgerecht umgesetzten Vorspiel einen Schlussspunkt nach einem Bummel über den gleichzeitig stattfindenden Ökomarkt. Sängerin und Moderatorin Julia Leckner verstand es, in ihrer clownesken Rolle des verwirrten »Professors Dr.Dr. Magister von und zu« die vielen kleinen Zuhörer in ihren Bann zu schlagen und miteinzubeziehen. Die Musiker/innen des Holzbläserensembles »Quintett Solitär« wurden von ihr aus dem mitgebrachten Koffer entsprechend als Vogel (Agnes Mayr an der Querflöte), Ente (Maria Marshall an der Oboe), Katze (Dario Zingales an der Klarinette), Großvater (Olga Garcia Martin am Fagott) und Wolf (Lukas Müller am Horn) mit Federn, Hut, Ohren und Fell ausgestattet. Während der Erzählung konnten die Kinder die spannende Geschichte erleben und dem Gezwitscher des Vogels, der quakenden Ente und den musikalischen »Sprüngen« der Katze lauschen. Mal lustig, mal dramatisch - die Schüsse der Jäger auf der Jagd nach dem Wolf wurden mit dem Tambourine wiedergegeben - die Musiker/innen und Erzählerin Leckner boten eine spannungsreiche und lebendige Interpretation des Kindermusik-Klassikers. Auch das Publikum durfte mitmachen: Beim abschließenden »Marsch« von Peter, Großvater, den Jägern, dem von Peter gefangenen Wolf und den anderen Tieren, der noch einmal alle Melodien und Motive der Protagonisten wiedergibt, marschierten die jungen Zuhörer begeistert mit.

Bild: Rauser



90 Jahre alt wurde Kurt Rothe aus Welschingen am Freitag, 28. September. Er wurde in Mühlbach geboren und zog in den 50er-Jahren nach Welschingen. Bürgermeisterstellvertreter Klaus Hertenstein gratulierte dem Jubilar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Bild: Stadt Engen

Orgelklang und Engelsgesang

Konzert mit Orgel und Chor
am 14. Oktober in der Stadtkirche Aach

Hegau. Am Sonntag, 14. Oktober, findet in der Stadtkirche St. Nikolaus in Aach (Hegau) ein Konzert für Orgel und Chor statt. Anlass ist der vierte Jahrestag der Orgelweihe. Das Konzert beginnt um 18 Uhr, der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Die Aacher Orgel wurde von Orgelbauer Wolfram Stützle aus Waldkirch klanglich beeindruckend restauriert. Als Organist konnte André Simanowski gewonnen werden, der seit zehn Jahren die Stelle als Organist an der Basilika in St. Ulrich in Kreuzlingen betreut. Simanowski zeigt die Aacher Orgel in all ihren Facetten, sei es mit einem »klassischen Bach« (Präludium und Fuge C-Dur, BWV 545), sei es mit der Cannonade in D-Dur von Claude Balbastre (1724-1799). Hierbei handelt es sich um ein kurioses Stück, bei dem ein Kanonenbeschuss

musikalisch imitiert wird.

Das Chor-Programm steht dieses Jahr unter dem Motto »Engel«. Engelsgesang lässt sich durch den ganzen Jahreskreis des liturgischen Geschehens und durch die ganze Musikgeschichte finden. Ein Engel bringt Maria die Botschaft, dass sie den Heiland empfangen wird (»Ecce concipies« von Jacob Gallus, 1550-1591). Um die Weihnachtszeit singen Engelschöre das freudige »Gloria« (Giovanni Battista Casali, 1715-1792). Flott und frisch erklingen die Engel bei dem zeitgenössischen Komponisten László Halmos (1909-1997) im »Jubilare deo«. Und aus dem Musical »Daniel« von Thomas Gabriel (geboren 1957) stammt die tröstliche Melodie »Gott hat mir längst einen Engel gesandt«. Der HERA-Projektchor wird geleitet von Michael Risch.

Christliche Gemeinde Engen

Den Horizont erweitern

Engen. Von 4. bis 7. Oktober lädt die Christliche Gemeinde Engen wieder zu einer Vortragsreihe über wichtige Lebens- und Glaubensfragen ein. Rudi Joas, von Berufs wegen ein international tätiger Ingenieur und später Missionsleiter des Missionswerkes Werner Heukelbach, ist Verfasser unzähliger Broschüren und Redner bei Radiosendungen von Radio Luxemburg. Er wird mit seinen lebendigen Vorträgen zu aktuellen Themen Stellung beziehen.

Interessierte sind herzlich dazu eingeladen, »den Horizont zu erweitern« von heute, Donnerstag, 4. Oktober, bis Samstag, 6. Oktober, jeweils um 20 Uhr, und am Sonntag, 7. Oktober, im Rahmen des Gottesdienstes um 10 Uhr.

Die kostenlosen Veranstaltungen finden in den Räumen der CGE Christliche Gemeinde Engen, Am Bahndamm 3 (neben FRISTO-Getränkemarkt) statt.

Weitere Informationen unter www.cg-engen.de.

St. Jakobus Welschingen

Erntedankfeier am 21. Oktober

Welschingen. In Welschingen findet die Erntedankfeier am Sonntag, 21. Oktober, um 10.30 Uhr in einer Heiligen Messe als Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchencafé statt. Jeder ist eingeladen, ein Erntedankkörbchen mit Früchten neben den Altar zu stellen.

Im Gottesdienst werden alle Erntedankgaben und -körbchen gesegnet und können dann wieder nach Hause genommen werden.

Ev. Kirchengemeinde Erntedankgaben

Engen. Zum Ausschmücken des Altarraumes nimmt die Evangelische Kirchengemeinde Engen gerne noch Erntedankgaben entgegen. Diese können ab heute, Donnerstag, 4. Oktober, bis einschließlich Freitag, 5. Oktober, von 9.30 bis 13 Uhr oder nach Vereinbarung im Pfarramt abgegeben werden. Die Erntedankgaben werden dem Tafelladen in Engen zur Verfügung gestellt.

Ev. Kirchengemeinde Gottesdienst zu Erntedank

Engen. Am Sonntag, 7. Oktober, um 10 Uhr, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Engen das diesjährige Erntedankfest als Familiengottesdienst. Alle Kinder werden zu Beginn des Gottesdienstes mit selbst mitgebrachten Erntedankkörbchen einziehen. Sie treffen sich vor der Kirche. Der Familiengottesdienst wird von der Kinderkantorei Jubilare und dem Kindergottesdienst-Team mit viel Musik und auch Tanz mitgestaltet.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kinderkantorei-Eltern alle Gottesdienstbesucher zum Kirchencafé ein. Der Inhalt der Körbchen wird dem Tafelladen in Engen zur Verfügung gestellt.

Mittwochtreff Thema Kirchenjahr

Engen. Der evangelische Frauenkreis »Mittwochtreff« kommt am Donnerstag, 11. Oktober, um 15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus zusammen. Pfarrer i. R. Dr. Hans-Rudolf Bek wird über den Kirchenraum und das Kirchenjahr sprechen.

Unsere Jubilarin

- Frau Rosina Lagonegro, Engen, 80. Geburtstag am 7. Oktober

Zum 3. Todestag
in schöner, liebevoller Erinnerung
an meinen Vater

Hermann Rebholz
† 30.09.2015

Du fehlst.
Deine Tochter Gabi

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 6. Oktober: Residenz-Apotheke, Poststraße 12, Radolfzell, Telefon 07732/971160

Sonntag, 7. Oktober: Neue Stadt-Apotheke, Sankt-Johannis-Straße 1, Radolfzell, Telefon 07732/821929

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe + Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07733/8300

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Bei der Säge 8a, 78234 Engen Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratung, Migrationsberatung. Telefonische Terminvereinbarungen: Montag bis Donnerstag von 9-12 Uhr unter 07731/86080 (Singen) Freitags von 8-11.30 Uhr unter 07733/6340 (Engen)

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz für Kinder, Jugendliche und Eltern, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Singen, Wehrdrstr. 7, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegaustr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care-Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.

An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambirinus 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

Waldfriedhof Singen Gedenkfeier für Totgeborene

Hegau. Das Hegau-Bodensee-Klinikum Singen und die Klinikseelsorge laden Eltern, die den frühen Verlust eines Kindes erleben mussten, zu einer Trauerfeier am Freitag, 5. Oktober, um 15.30 Uhr in die Einsegnungshalle auf dem Waldfriedhof Singen ein. Die Feier wird von der katholischen Klinikseelsorgerin Waltraud Reichle und dem evangelischen Klinikseelsorger Christoph Labuhn gestaltet.

An der vor 18 Jahren auf dem Waldfriedhof in Singen eingerichteten Gedenkstelle für totgeborene Kinder finden Eltern einen Ort für ihre Trauer, haben die Möglichkeit, ihr Kind zu besuchen und in Gedanken bei ihm zu verweilen.

Für die betroffenen Eltern ist es von großer Bedeutung zu wissen, dass ihr Kind - und sei es noch so klein - unter Achtung seiner Individualität einen würdevollen Ort für seine Bestattung gefunden hat.

Ökumenisches Friedensgebet Erst am 10. Oktober

Engen. Im Oktober wird das monatliche ökumenische Friedensgebet wegen des »Tags der deutschen Einheit« vom 3. Oktober auf Mittwoch, 10. Oktober, verschoben. Es findet wie immer in der katholischen Kirche Mariae Himmelfahrt statt und beginnt um 18.15 Uhr. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

Frauengemeinschaft Engen

Rosenkranzandacht in Tengen

Engen. Zur Rosenkranzandacht der Frauengemeinschaft Engen in Tengen mit Pfarrer Harald Dörflinger wird herzlich am Montag, 8. Oktober, um 16.30 Uhr eingeladen. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 16 Uhr am Lidl-Parkplatz.

Anschließend ist Einkehr in Tengen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 6. Oktober:

Engen: 17.30 Uhr italienischer Rosenkranz in der Hauskapelle Sonnenuhr

Sonntag, 7. Oktober:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit als Familiengottesdienst zum Erntedank mit Vorstellung der neuen Ministranten
Aach: 10.30 Uhr ökumenischer Familiengottesdienst zum Erntedank, mitgestaltet vom ökumenischen Chor

Biesendorf: 10.30 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Ehingen: 9 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe

Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe als Erntedankgottesdienst

Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Zimmerholz: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst zum Erntedank

Kirchliche Nachrichten

Hauskommunion in Engen: Die nächste Hauskommunion wird morgen, Freitag, 5. Oktober, gebracht.

Engen - Familiengottesdienst:

Am Sonntag, 7. Oktober, um 10.30 Uhr, wird herzlich zum Familiengottesdienst zum Erntedank mit Aufnahme der neuen Ministranten

eingeladen. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst von der Musikwerkstatt. Anschließend ist Kirchencafé.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Eucharistiefeier zum Erntedank mit dem katholischen Pfarrer Gebhard Reichert, musikalisch gestaltet von Franz Meister

Evangelische Kirche

Gottesdienst:

Sonntag: 10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest (O. Wangerin), mitgestaltet von der Kinderkantorei und dem Kindergottesdienst-Team

Gemeindetermine/Kreise

Außer den Hauskreisen finden die Kreise im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo sich die Hauskreise treffen, kann beim Evangelischen Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei Jubilate, 17.15 Uhr Jugendkantorei

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst, Am Bahndamm 3, (www.cg-engen.de)

Blickpunkt Geschäftsleben



Zum 30-jährigen Bestehen seiner Goldschmiede lud Rudi Lang am »Oktoberle«-Sonntag herzlich in seine Räume in der Hauptstraße 5 ein. Fasziniert und mit großem Interesse beobachteten die Kunden die Live-Herstellung von »Trollbeads« durch Kristine Dehus von der Trollbead Germany GmbH und nutzten die Möglichkeit, ihre »eigenen« Glasbeads zu designen. Der Name »Trollbeads« entstand übrigens durch den allerersten Bead, der aus sechs Trollgesichtern besteht und von Søren Nielsen im Jahr 1976 kreiert wurde. Bild: Hering

gesucht + gefunden

Stellenmarkt

Putzhilfe gesucht

1 x wöchentl. für Haushalt
in Aach, ab sofort
Tel. 0172 / 7 41 67 39

Reinigungskraft

4 Std. pro Woche gesucht.
Familie mit Hund, ca. 5 Min.
zum Bahnhof Engen, sehr gute
Bezahlung, auf Minijob-Basis
gesucht.
Tel. 0 77 33 / 97 78 93

Tiermarkt

Kleine Tigerkatze

3-farbig, entlaufen,
m. Nummer im Ohr.
Bei Auffinden bitte anrufen:
Tel. 0 77 33 / 75 70

Zu verschenken

Sofa mit Ottomane

und Schlaffunktion,
Veloursstoff dunkelblau,
Länge 270 cm, Breite 197 cm.
Jugendzimmer-Schrankwand
mit Vitrine (inkl. Lampe) und
Kleiderschrank, Eiche hell,
Länge 270 cm,
max. Höhe 205 cm
Tel. 0 77 33 / 54 65

Zu verkaufen

Suppenhühner

zum Selberschlachten
abzugeben
Tel. 0160 / 4 59 41 37

Gebr. Winterräder

zu verk., 1 Winter gefahren,
Continental 195/65 R 15 T,
5-Loch-Felge VB 180,- €
Tel. 0 77 33 / 12 87
ab 18.30 Uhr

Immobilien

Kleiner Bauplatz

gesucht, voll erschlossen, für
Tinyhaus, Bereich Hegau.
Tel. 0 74 61 / 1 33 40

Miete oder Kauf

Rentnerin, 67 J., NR, keine
Haustiere, sucht baldmöglichst
2 - 3-Zi.-Whg., ab ca. 50 m²,
im Hegau/Bodensee .
Tel. 0 74 61 / 1 33 40

EFH im HEGAU - wie neu -

Am SEEHAS, Ruhige Sonnen-
lage, pflegel. GS, junges
Massivhaus mit 200 m² Wfl.,
sep. Einl.-Whg., Bj. 2003,
Kaminofen, Garage, schöner
Garten u.v.m., WIE NEU !
EA-B 85 kWh, € 489.000,
alex.gasse@web.de

Vermietungen

Hilzingen- Weiterdingen

Helle **2-Zi.-Whg.**, 55 m², EBK,
gr. Blk., k. HT, Garage,
ab sofort, WM 620,- € + KT
wohwei@yahoo.de

Wohnung in Tengen/Stadt

zu vermieten, 4 Zimmer,
120 m², Kaltmiete 580,- €. Eine
große Doppelgarage/Werkstatt
kann angemietet werden.
Tel. 0 77 35 / 83 16

2-Zimmer-EG- Wohnung

Engen-Altstadt, 68 m²,
Terrasse, separate Küche,
ab 15. Nov. zu vermieten.
Tel. 0174 / 7 00 49 58

Anzeigenannahme:
Tel. 0 77 33 / 9 72 30
Fax 0 77 33 / 9 72 31
info-kommunal@t-online.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren

Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

ist Ihre Heizung schon fit für den Winter ?
rufen Sie an und vereinbaren einen
Wartungstermin - wir sind für Sie da !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de

BERND Öl & Gasheizung
Ellerich Kundendienst
HEIZ-SERVICE Solaranlagen
Wärmepumpen
Tankanlagen
Energieberatung

24-Stunden-Service ☎ 0 77 33 - 94 29 00

Mobiler Pflegedienst
Krüger & Tagespflege
Wir brauchen Verstärkung

Ihr Team mit
Flex.,
Blond und
Verstand !

Für unsere Tagespflege suchen wir eine Pflegehelferin,
gerne auch ungelernt aber mit Erfahrung in der Altenpflege
für sofort oder nach Vereinbarung in Teil- oder Vollzeit
Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

Tel. 0 77 33 / 50 34 20
78259 Mühlhausen * Hohenkräher Brühl 11

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

Gasthaus Rigling
 Honstetter Str. 10, 78234 Engen-Bittelbrunn
 Tel. 07733/8870

**Schlachtplatte am
 13. und 14. Oktober 2018**
 (Bitte um Voranmeldung ab 4 Personen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Michael Zepf
 Elektromeisterbetrieb

- Elektroinstallationen
- Antennen- und Fernsehtechnik
- KNX (EIB) Installationsbus
- Daten- und Netzwerktechnik
- Daten- und Netzwerktechnik

Engener Strasse 32 • 78250 Tengen / Watterdingen
 Tel. 07736 / 7401 • Fax 07736 / 9249699



Rolläden

KELLHOFER
 Sonnenschutz – Rolläden – Fenster

Stockholzstr. 11, 78224 Singen
 Fon: 07731 799530
 Fax: 07731 7995322
 info@kellhofer.de
 www.kellhofer.de

Ganz schön Quick:

riecker
 ARTISTRESS

TOP-Preis
 je **49,95**

Verfügbar in Gr. 36-42

Die größte Rieker Auswahl der Region



Moderner Damen Kurzschaf Stiefel

10€-Gutschein*
 ab einem Einkaufswert von **49,95€**.

*Einzulösen bei QUICK SCHUH. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Nur ein Gutschein pro Einkauf. **Gültig bis 14.10.2018**

QUICK SCHUH

ENGEN, Bahnhofstraße 4
 SINGEN, Scheffelstraße 26 + 33
 GOTTMADINGEN, Erwin-Dietrich-Str. 6

BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

**Für eine junge Familie mit
 2 Kindern suchen wir
 ein Wohnhaus
 mit Garten**
 (gerne auch DHH oder RH)
 bis 750.000,- €,
 (Finanzierung gesichert) im
 Großraum Singen/Hegau
 zu kaufen.

Heim + Haus Immobilien GmbH
 0 77 31 - 9 82 60

**Für junges Handwerker-
 paar suchen wir dringend
 im Hegau ein älteres
 Haus/
 Bauernhaus
 zu kaufen, gerne auch
 renovierungsbedürftig,
 bis ca. 450.000,- €.**

Heim + Haus Immobilien GmbH
 0 77 31 - 9 82 60



STIHL

**AKKU POWER.
 MADE BY STIHL.**

Der Aufgabe gewachsen

- + Kompaktes Kraftpaket
- + Handlich und ergonomisch
- + Erstaunlich leise

BGA 56

Seit 1961 Geflügelverkauf
 Junghennen bis legerreif, Masthähnchen,
 Enten, Gänse, Puten, Perlhühner u. Wachteln

Verkaufstag am Dienstag, 09.10.2018
 Zum vorletzten Mal in diesem Jahr!

Aach	Rathaus	8.15 Uhr
Volkertshausen	Rathaus	8.30 Uhr
Mühlhausen	Rathaus	9.00 Uhr
Ehingen	Rathaus	9.10 Uhr
Neuhausen	Rathaus	9.20 Uhr
Engen	Bahnhof	9.30 Uhr
Bittelbrunn	Rathaus	10.00 Uhr
Bargen	Rathaus	10.30 Uhr
Mauenheim	Rathaus	10.45 Uhr
Stetten	Feuerw.Haus	11.00 Uhr
Zimmerholz	Rathaus	11.15 Uhr
Anselfingen	alt. Milchhaus	11.30 Uhr
Welschingen	Rathaus	13.45 Uhr

Geflügelhof-Pollmeier
 Tel. 0 77 71 / 37 67 und 0170 / 5 50 18 94
 78333 Stockach-Winterspüren

Schreinerei
 Möbelwerkstatt
 Innenausbau

Lang

Jürgen Lang

Ostlandstraße 2
 D-78234 Engen
 Tel. 077 33 / 68 06
 Fax 077 33 / 68 60

www.schreinereilang.de

Wir suchen Sie als zuverlässige/n
 und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in

ab 18 Jahren für den **SÜDKURIER**
 in **Engen, Mühlhausen-Ehingen,
 Anselfingen und Neuhausen**
 morgens zwischen 04:00 und
 06:00 Uhr.

Ansprechpartner:
**Direkt-Kurier Zustell,
 Druck und Logistik GmbH**
 Telefon 07531/999-1100
 www.dkzdl.de/jobs

GLASEREI

KNECHTLE

FENSTERBAU
 BAUSCHREINEREI

Qualität,
 die sich
 auszahlt

Tel. 07733/98080

Wir beraten Sie gerne:



brachat & schönle KG
 » land- und gartentechnik «

Gewerbestraße 20 - Gottmadingen
 Tel 07731 - 92 66 90
 Mail info@brachat-schoenle.de

WIR SUCHEN SIE
 als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n
Zusteller/in (ab 13 Jahren) für **Prospekte und
 Anzeigenblätter** in **Mühlhausen, Ehingen, Aach.**

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH,
 Telefon 0800-999-5-666/zusteller@psg-bw.de